

# **DU, WIR & UNSER NETZWERK SO GEHT GRÜNDEN!**

**30 JAHRE BPW –  
WIR FÖRDERN DEINE GRÜNDUNG**

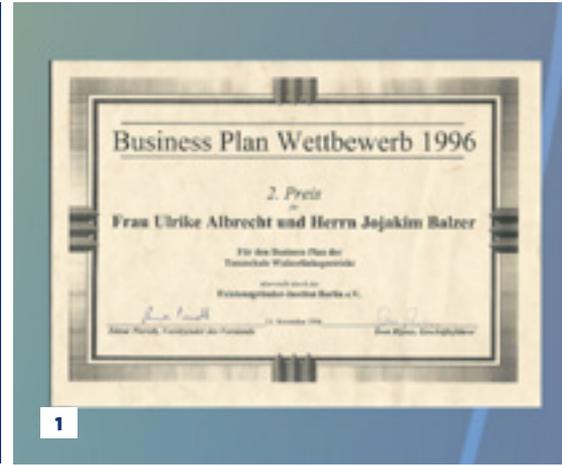
# 30 JAHRE BPW

[www.b-p-w.de/30-jahre-bpw/](http://www.b-p-w.de/30-jahre-bpw/)



## Deine Idee. Dein Start. Dein Erfolg.

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) begleitet seit 1995 junge Gründer:innen auf ihrem Weg zum eigenen Unternehmen. Vor 30 Jahren mit nur 22 Gründungsideen gestartet, hat sich der BPW zu einer unverzichtbaren Plattform für kreative Köpfe und visionäre Geschäftsideen in der Region entwickelt – und bietet heute noch mehr Unterstützung, um innovative Ideen von der ersten Skizze bis zur erfolgreichen Gründung zu bringen.



# VORWORT

## DER BPW 2025

Vom ersten bis zum letzten Tag war es ein Fest und zwar mit allem, was dazugehört: Gänsehautmomente, großartige neue Formate, altbewährte Klassiker, begeisterte Teilnehmende und ganz viel Rückenwind für Gründungen in Berlin-Brandenburg. Das war unser Jubiläumsjahr 2025 – **30 Jahre Gründungsunterstützung** durch den BPW. Und ja, wir geben es zu: Wir sind mächtig stolz!

Nicht nur unser Gefühl war gut, auch die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Die Zahl der Einreichungen ist im Vergleich zum Vorjahr um **24 Prozent gestiegen**. **557 Konzepte** wurden in drei Phasen von unseren engagierten, ehrenamtlichen Juror:innen geprüft. **1.787 Gründer:innen** nutzten unser Angebot. Und wenn man auf die letzten 30 Jahre blickt, sind daraus **2370 Unternehmen** entstanden, die **19.292 Arbeitsplätze** geschaffen haben.

Hinter diesen Erfolgen steht ein starkes Netzwerk. Ohne unsere Schirmherrschaft, Organisator:innen, Premiumpartner, Kooperationspartner, Träger, Referent:innen, Juror:innen – kurzum: ohne all die vielen Unterstützer:innen – wäre das alles nicht möglich. **Danke!**

Natürlich haben wir das Jubiläum nicht einfach nur im Kalender markiert. Wir haben es zelebriert! Mit Kuchen (klar!), mit einem Jubiläums-Sprint voller Tipps, Statements und informativen Podcast-Folgen. Mit starken Speaker:innen bei den Prämierungen und neuen sowie bewährten Formaten: **Pitch me!**, **FrauenImpuls**, die **Nachfolgewochen**, **Start Smart** und zuletzt noch der **BPW Summer Sprint**. Vielfalt, wie sie der BPW seit seiner Gründung lebt.

In diesem Abschlussbericht wollen wir noch einmal auf die Highlights des Jubiläumsjahres zurückblicken. Denn eines ist sicher: **Nach dem Jubiläum ist vor dem BPW!**

Wir freuen uns auf den Start des BPW 2026 am **10. Oktober auf der deGUT. BPW, Runde 31 – wir sind bereit!**

## Organisatoren



## Hörbar gründen: Der BPW-Podcast für gute Gründungen

Wissen kompakt auf die Ohren. In unserem Podcast sprechen wir mit Expert:innen über Gründungsthemen und aktuelle Trends. Ungezwungen, informativ und vielseitig – von Markenbildung über Nachhaltigkeit bis zu Finanzierung, Recht und Zukunftsthemen.



# GRUSSWÖRTE

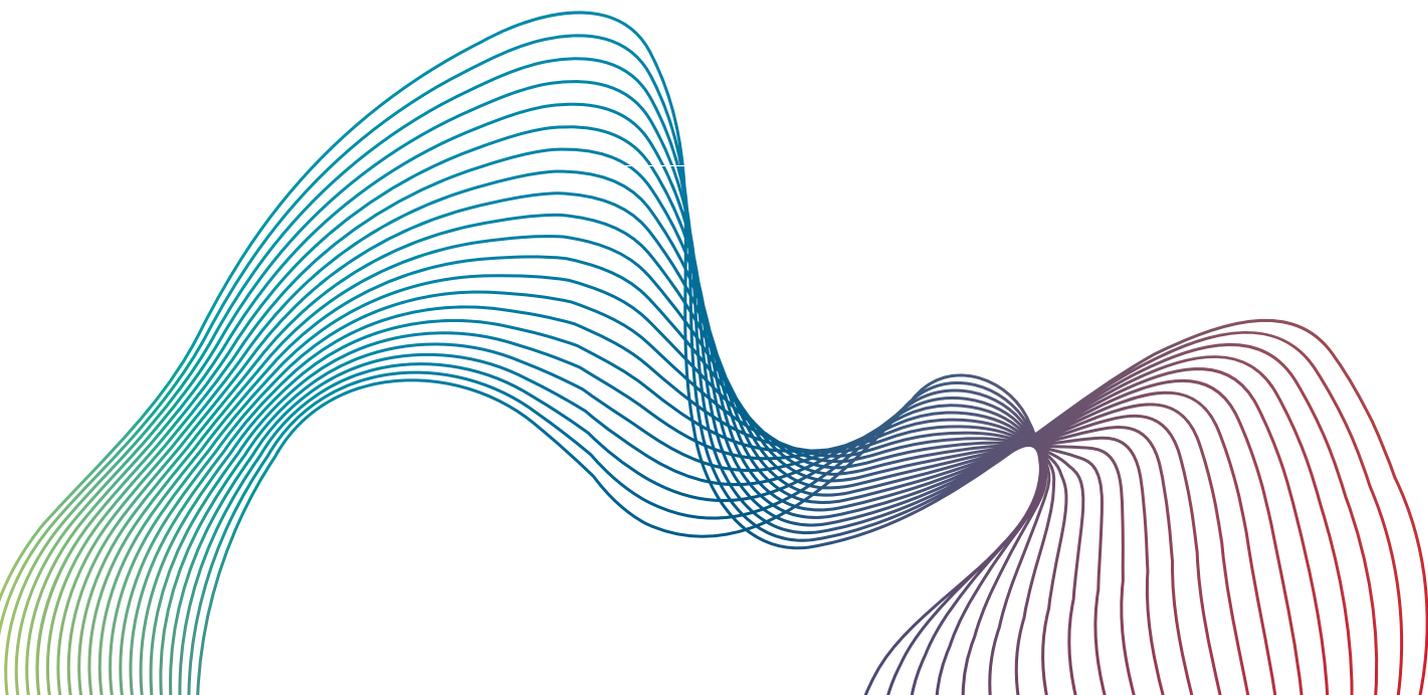
## SCHIRMHERRSCHAFT



**Franziska Giffey**

Senatorin für  
Wirtschaft, Energie und  
Betriebe des Landes Berlin

Seit nunmehr drei Jahrzehnten ist der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg ein bedeutender Motor für Unternehmertum, Innovation und wirtschaftliches Wachstum in der Hauptstadtregion. Rückblickend haben unzählige Gründerinnen und Gründer hier ihre Ideen geschärft, Netzwerke geknüpft und den Grundstein für erfolgreiche Unternehmen gelegt. In 30 Jahren wurden in der Region Berlin Brandenburg 2.370 Unternehmen aus dem BPW heraus gegründet und 19.292 Arbeitsplätze geschaffen. Der Wettbewerb hat sich damit nicht nur als Plattform für visionäre Geschäftsmodelle etabliert, sondern auch als verlässlicher Partner der Startup-Szene Berlins. Dieses Jubiläum ist Anlass zur Freude und auch zur Anerkennung all jener, die mit Engagement und Weitblick zum Gelingen beigetragen haben. Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren gelebter Gründungskultur!





**Daniel Keller**

Minister für Wirtschaft,  
Arbeit, Energie und Klimaschutz  
des Landes Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr haben wir ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: 30 Jahre Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg. Über die letzten drei Jahrzehnte hat dieser Wettbewerb nicht nur unzählige innovative Ideen gefördert, sondern auch dazu beigetragen, die unternehmerische Landschaft in Berlin und Brandenburg nachhaltig zu stärken.

Mit 1.787 registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie 651 aktiven Teilnehmenden in den drei Phasen des Wettbewerbs haben wir in diesem Jahr wieder eindrucksvoll gezeigt bekommen, wie viel Potenzial in unseren Gründungswilligen steckt. Die Vielfalt der eingereichten Projekte spiegelt sich auch in der Branchenverteilung wider. Besonders erfreulich ist die hohe Beteiligung in den Bereichen Tech & Data, Bildung & Soziales sowie Gesundheitswesen & Medizintechnik. Diese Branchen sind nicht nur zukunftssträftig, sondern auch entscheidend für die gesellschaftliche Entwicklung und dem wirtschaftlichen Fortschritt unserer Region.

Ich möchte allen Beteiligten – denjenigen, die teilgenommen haben, die in der Jury vertreten waren und die uns unterstützt haben – dafür danken, dass dieser Wettbewerb auch im Jubiläumsjahr nach wie vor eine Erfolgsgeschichte ist. Ihr Engagement und Ihre Kreativität sind der Schlüssel zu einer dynamischen und innovativen Wirtschaft. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin an einem starken unternehmerischen Ökosystem arbeiten, das neue Ideen fördert und die Zukunft gestaltet.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Inspiration auf Ihrem weiteren Weg.

## ORGANISATOREN



**Dr. Hinrich Holm**

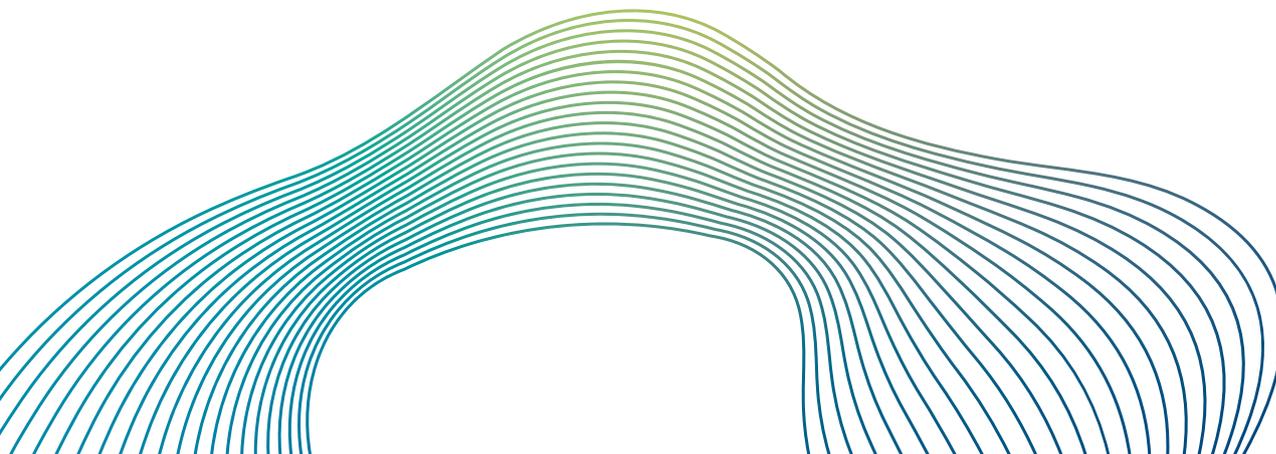
Vorstandsvorsitzender der  
Investitionsbank Berlin (IBB)

Seit 30 Jahren steht der BPW für das, was Berlin im Kern ausmacht: kluge Köpfe mit Ideen, Mut und dem Willen, Neues zu wagen. Genau diesen Unternehmergeist brauchen wir heute mehr denn je, um die nachhaltige Transformation der Berliner Wirtschaft voranzubringen.

Nachhaltigkeit ist längst ein fester Bestandteil des BPW. In diesem Jahr war unser ESG-Team erstmals Teil der Jury für den Nachhaltigkeitspreis und brachte seine Erfahrung in die Auswahl ein. Das Siegerteam earthbound zeigt, wie eine innovative Idee wirksam zu Klimaschutz und Ressourcenschonung beiträgt. Mit der Umwandlung von Baustellenaushub in nachhaltige Lehmbaustoffe reduzieren sie CO<sub>2</sub>-Emissionen, schonen Ressourcen und fördern die regionale Wertschöpfung.

Solche Erfolge machen deutlich, wie sehr nachhaltiges Denken mit unternehmerischem Mut Hand in Hand geht und sich auszahlt. Der BPW bietet dabei nicht nur Wissen und Struktur, sondern vor allem Rückenwind und der ist oft der entscheidende Anfang. Allen Teilnehmer:innen wünsche ich, dass sie ihre Konzepte erfolgreich umsetzen und ihren Weg konsequent weitergehen.

Mein besonderer Dank gilt allen Partner:innen, die den BPW seit vielen Jahren mit Expertise und Engagement begleiten. Auf die nächsten 30 Jahre voller Ideen, Innovation und Gründungserfolg.





**Ulrich Scheppan**  
Vorstandsvorsitzender der  
Investitionsbank des  
Landes Brandenburg (ILB)

30 Jahre BPW – und kein bisschen alt!  
Dafür ideenreicher, weiblicher und agiler denn je.

Im Jubiläumsjahr 2025 wurden 108 Geschäftskonzepte mehr eingereicht als im Vorjahr – eine beeindruckende Steigerung von über 24 Prozent. Mit insgesamt 557 Einreichungen zeigt der BPW eindrucksvoll: Berlin-Brandenburg ist die Innovationsregion Deutschlands.

In allen Wettbewerbsphasen war spürbar, dass viele Gründungsteams von den großen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit bewegt sind. Wie daraus so unterschiedliche und kreative Lösungsansätze entstehen – sei es in Form von digitalen Geschäftsmodellen, sozialunternehmerischen Ideen oder handwerklichen Innovationen – ist jedes Jahr aufs Neue faszinierend.

Besonders stolz macht uns, dass über 43 Prozent der Teilnehmenden Frauen sind. Ein neuer Rekord, der nicht nur ein Grund zum Feiern ist, sondern auch ein wichtiges Signal: Gründung ist weiblicher geworden – und das ist gut so!

Ein herausragendes Beispiel dafür ist eine der diesjährigen Hauptpreisgewinnerinnen Dr. Maren Brede. Mit ihrer geplanten Bäckerei BREDE zeigt sie, wie man einen der ältesten Berufe der Welt mit neuen Werten, Nachhaltigkeit und internationalem Esprit neu interpretiert. Ihr wertebasiertes Unternehmenskonzept steht exemplarisch für das, was den BPW ausmacht: Innovation mit Haltung.

Als ILB unterstützen wir den BPW seit vielen Jahren mit großer Überzeugung. Denn er ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern ein Motor für Unternehmertum, Vielfalt und Zukunftstrauen in unserer Region. Unsere Hochschulen, Forschungseinrichtungen und das wachsende Gründungsökosystem in Brandenburg sind ein fruchtbarer Boden für genau diese Ideen.

Allen Teilnehmenden wünsche ich unternehmerischen Mut, Ausdauer und den richtigen Instinkt – damit auch Ihre Gründung bald zu den Erfolgsgeschichten des BPW zählt.

# DER BPW IN ZAHLEN

## 1. WETTBEWERBSPHASE

Geschäftskonzepte: **217**  
BPW Plan: **184**  
BPW Canvas: **33**  
Teilnehmer:innen: **359**

### Siegerteams

**HAUPTPREIS:**  
Travee (10.000 Euro)

**PUBLIKUMSPREIS:**  
earthbound (1.000 Euro)

## 2. WETTBEWERBSPHASE

Geschäftskonzepte: **201**  
BPW Plan: **170**  
BPW Canvas: **31**  
Teilnehmer:innen: **351**

### Siegerteams

**HAUPTPREIS:**  
Quantum grade materials (15.000 Euro)

**PUBLIKUMSPREIS:**  
Easymeister (2.000 Euro)

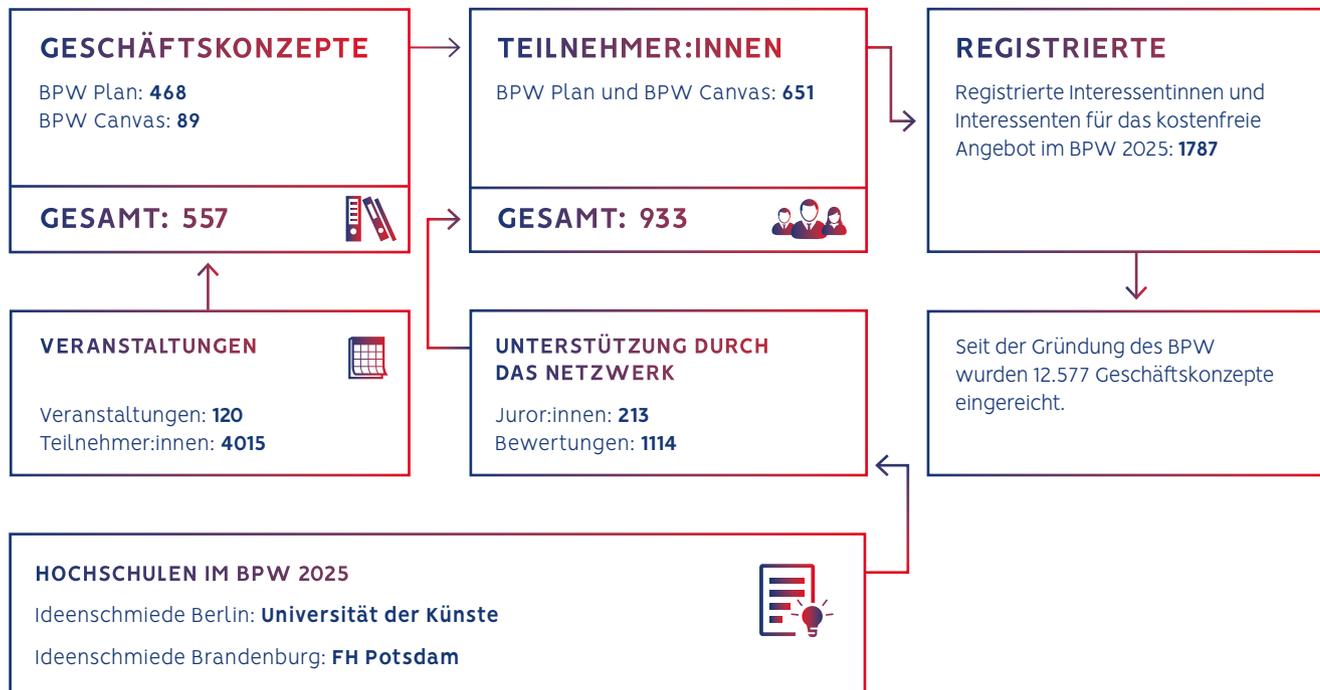
## 3. WETTBEWERBSPHASE

Geschäftskonzepte: **139**  
BPW Plan: **114**  
BPW Canvas: **25**  
Teilnehmer:innen: **223**

### Siegerteams

**HAUPTPREIS:**  
Bäckerei BREDE (20.000 Euro)

**PUBLIKUMS- & NACHHALTIGKEITSPREIS:**  
earthbound (3.000 Euro & 5.000 Euro)



# VERANSTALTUNGEN 1. WETTBEWERBSPHASE

## ÜBERBLICK

### *Auftakt des BPW 2025 auf der deGUT | 11. & 12.10.2024*

Zum 30-jährigen Jubiläum der BPW-Gründungsförderung in Berlin und Brandenburg wurde das Jubiläumsjahr auf der deGUT feierlich eröffnet. Zum Auftakt gab es einen Talk mit der Unternehmerin Katharina Koschny, einer erfolgreichen Gründerin aus der Kreativbranche, die aus ihrer Arbeit als Synchronsprecherin, Schauspielerin und Improtheater-Mitglied berichtete: Koschny betonte, dass unabhängig von der Branche – ob Kreativwirtschaft, Photonik oder Healthcare – ein fundierter Businessplan der Schlüssel zu einer erfolgreichen Gründung ist.

Die Veranstaltung bot Raum für viele spannende Fragen, interessierte Publikumsbeiträge und praktische Tipps für den Weg in die Selbstständigkeit.

Am zweiten Tag der deGUT stand eine Talkrunde mit den Gründern von Frühstück 3000 im Fokus. Sie berichteten, wie sie trotz pandemiebedingter Herausforderungen erfolgreich ein neues Restaurant aufbauen konnten. Dabei gaben sie wertvolle Einblicke in ihre Erfolgsgeschichte und luden zum Besuch ihres Lokals ein.

Die zwei deGUT-Tage in der ARENA Berlin waren ein großer Erfolg: Es wurden neue Teilnehmer:innen gewonnen, es gab regen Austausch mit dem BPW-Netzwerk und das Jubiläumsjahr wurde feierlich eröffnet.



2



### **Partnertreffen | 17. Oktober 2024**

30 Jahre BPW – das steht für besondere Momente, eindrucksvolle Kulissen und bereichernde Begegnungen.

Am 17. Oktober organisierten die Brandenburger BPW-Kolleg:innen bei strahlendem Herbstwetter eine Wanderung zum historischen Telegrafenberg. Dort befindet sich das weltweit erste astrophysikalische Forschungsinstitut, bekannt für beeindruckende Bauwerke wie den Großen Refraktor und den Einsteinturm.

Nach diesem Ausflug ging es weiter in die Genusswerkstatt, wo in entspannter Atmosphäre kulinarische Spezialitäten genossen und anregende Gespräche geführt wurden. Die Vertreter:innen der Premiumpartner und Partner des BPW blickten nach einem reichhaltigen Essen zufrieden auf den Tag zurück.

### **Nachfolgewoche | 4.–8. November 2024**

In der ersten Nachfolgewoche stand das Thema Unternehmensnachfolge als attraktive Alternative zur Neugründung im Mittelpunkt. Die Woche bot fundierte Einblicke in alle Phasen des Übergabeprozesses: von der Suche und Auswahl des passenden Unternehmens über Due Diligence, Bewertung und Finanzierung bis hin zu rechtlichen Rahmenbedingungen, steuerlichen Fragen und Kommunikationsstrategien.

Ein besonderer Fokus lag auf Themen wie Unternehmenskultur im bestehenden Team, Preisfindung und Verhandlungstechniken sowie der Entwicklung einer passenden M&A-Strategie.

Höhepunkt war der abschließende Paneltalk, bei dem erfahrene Unternehmer:innen und Expert:innen ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungswege teilten. Die Nachfolgewoche zeigte, wie eine gut geplante und professionell umgesetzte Übergabe langfristigen Unternehmenserfolg sichern kann – und bot wertvolle Impulse für alle, die eine Unternehmensübernahme in Betracht ziehen.



## **Potsdamer GründerTag | 14.11.2024**

Am 14. November 2024 war der BPW beim Potsdamer GründerTag in der IHK Potsdam vertreten – dem jährlichen Treffpunkt für Gründungsinteressierte, Start-ups und Unternehmer:innen der Region. Den Besucher:innen bot sich ein vielfältiges Programm mit Talkrunden, Fachvorträgen, Gründungsgeschichten und interaktiven Workshops.

Im Gespräch zum Thema „Von der Idee zum Geschäftsmodell – Businessplan und Business Model Canvas“ erhielten Teilnehmende praxisnahe Tipps für die Entwicklung und Ausarbeitung ihrer Geschäftsideen. Darüber hinaus gab es wertvolle Einblicke in Themen wie Finanzierung und Förderung, Marketingstrategien, den Einsatz von KI-Tools, Unternehmensnachfolge sowie eine Präsentation junger Schülerfirmen.

Zahlreiche Netzwerke, Institutionen und Ansprechpersonen standen für persönliche Beratungen bereit, während der Marktplatz und die Event-App den Zugang zu allen Ausstellern, Expert:innen und Programmpunkten erleichterten. Der Potsdamer Gründertag erwies sich erneut als lebendige Plattform, um Kontakte zu knüpfen, Wissen zu vertiefen und neue Impulse für die eigene Gründung zu gewinnen.

## **Pitch me! Die Pitchvorbereitung | 14.11.2024**

Die IHK Berlin war am 14. November Gastgeberin des Events Pitch me!, bei dem vier Teams – Epic Test Quest, ZumDarum, IRIS & FRED und xounds – ihre Geschäftsideen vor einer Fachjury präsentierten. Bewertet wurden die Qualität der Idee, die Teamdynamik und die Körpersprache.

Nach den Pitches erhielten die Teilnehmenden direktes, konstruktives Feedback von der Jury und konnten im Anschluss bei einem offenen Networking in den Austausch mit Gästen und Expert:innen gehen.

Das Format bot nicht nur eine Bühne für innovative Konzepte, sondern auch wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Präsentationsfähigkeiten.



### 1. Abgabetermin | 19.11.2024

Mit dem Startschuss für den BPW begann die erste Wettbewerbsrunde, in der Teilnehmende bis zum 19. November – Schlag Mitternacht – ihren Businessplan oder ihr Business Model Canvas einreichen konnten. Das BPW-Team war bis zur letzten Minute erreichbar, um Fragen zu beantworten und Unterstützung zu bieten.

Teilnahmeberechtigt waren Gründungsvorhaben mit Standort in Berlin oder Brandenburg, deren Start noch bevorstand oder nach Oktober 2023 lag. Eingereicht werden konnten entweder ein vollständiger Businessplan mit den Kapiteln Gründungsidee, Team und Zusammenfassung oder ein ausgearbeitetes Business Model Canvas inklusive Überblick, Ausblick und Segmentbeschreibung.

Mit einem neuen Rekord von 217 eingereichten Konzepten startete die erste Phase besonders erfolgreich.

### X-MasConnect@BPW | 27.11.2024

Die X-MasConnect@BPW in den Design Offices Berlin bot einen gelungenen Start in die Vorweihnachtszeit, charmant moderiert von Janine Korbaniak (Investitionsbank Berlin) und Sabine Becker (Investitionsbank des Landes Brandenburg). Gastgeber war die Berliner Volksbank und stellvertretend eröffnete Bernhard Wecker, Marktgebietsleiter Unternehmenskunden, den Abend mit einer motivierenden Ansprache zur Partnersuche für Gründer:innen. Anschließend präsentierten Ewa Andrzejuk-Nölte und Guido Wegner von der Berliner Volksbank fünf Start-ups in kurzen Pitches – vier davon waren bereits gefördert, eines erhielt eine BPW-Wildcard.

Das Publikum wählte die drei Siegerteams: sounds (Wildcard-Team) auf Platz 1, H2 Power n Heat auf Platz 2 und die Crêperie LAMOUR auf Platz 3. Danach sorgte ein festliches BPW-Pubquiz für lebhaftere Unterhaltung, bevor beim Buffet neue Energie getankt wurde. Zum Abschluss konnten Gründer:innen beim Speedcoaching in 15-minütigen Sessions wertvolle Tipps von Berater:innen erhalten.

Der Abend bot eine perfekte Mischung aus Networking, Wissensaustausch und Unterhaltung – ein rundum gelungener Auftakt in die Vorweihnachtszeit.



## **FrauenImPuls | 10.12.2024**

Bei FrauenImPuls@BPW am 10. Dezember stand das Zusammenspiel von Gründung und Familie im Mittelpunkt. Keya Choudhury, Gründerin von soulgardenberlin gUG und der Agentur Choudhury und ihre Tochter Djuna Reiner, junge Mama, Kostümbildnerin und Inhaberin eines Mode-Ateliers, teilten persönliche Einblicke in ihren Alltag zwischen Beruf, Familie und Selbstständigkeit.

Beide berichteten von überstandenen Hürden, gefeierten Erfolgen und gaben praxisnahe Tipps, wie sich Familie und Unternehmertum miteinander verbinden lassen. In entspannter Atmosphäre konnten die Teilnehmer:innen Fragen stellen, sich austauschen und Inspiration für den eigenen Gründungsweg sammeln.

Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll: Gründen ist kein Balanceakt, sondern Teamwork – mit Vision und gegenseitiger Unterstützung.

## **1. Jurysitzung | 15.01.2025**

Am 15. Januar stand die Jurysitzung beim BPW im Fokus und die Spannung war spürbar: Wer würde sich den Hauptpreis von 10.000 Euro sichern? Die Expert:innen der Jury nahmen die Finalist:innen genau unter die Lupe, gaben praxisnahe Tipps und bewerteten die Pitches mit scharfem Blick.

Die Entscheidung fiel nicht leicht – aber ein würdiges Siegerteam wurde von der Jury nach den spannenden Pitches gefunden.

## **Nachfolgewoche | 10.–14.02.2025**

Nach dem großen Erfolg der ersten Nachfolgewoche fand vom 10. bis 14. Februar 2025 die zweite Ausgabe statt und bot erneut spannende Einblicke in die Welt der Unternehmensnachfolge und M&A. Teilnehmende erhielten praxisnahe Tipps, Strategien und wertvolle Tools, um sich optimal auf die Übernahme eines Unternehmens vorzubereiten.

Im Fokus standen unter anderem: Abläufe & Strategien, Unternehmenskultur, Bewertung & Finanzierung, Recht & Steuern, Due Diligence & Kommunikation, Preisfindung & M&A-Strategie.

Abgerundet wurde die Woche durch einen Paneltalk, in dem erfahrene Expert:innen ihre Erfahrungen teilten und wertvolle Einblicke gaben.

Die Nachfolgewoche richtete sich an alle, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Unternehmen zu übernehmen – von ersten Überlegungen bis zu konkreten Schritten – und bot praxisnahe Unterstützung, Inspiration und ein starkes Netzwerk.

## 1. Prämierung 2025 | 29.01.2025

Am 29. Januar 2025 fand in der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) in Potsdam die erste BPW-Prämierung des Jahres statt und die Stimmung hätte kaum besser sein können. Bis auf den letzten Platz gefüllt, bot der Abend eine Mischung aus Applaus, Tränen und innovativen Ideen.

Moderiert wurde der Abend souverän von Tilo Hönisch (Investitionsbank des Landes Brandenburg) & Janine Korbaniak (Investitionsbank Berlin). Die Eröffnungsrede hielt Kerstin Jöntgen (Vorstandsmitglied ILB), Michael Biel (Wirtschaftsstaatssekretär Berlin) und Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller, der an diesem Abend seine BPW-Bühnenpremiere feierte, standen zu aktuellen Fragen rund um die Brandenburger und Berliner Gründungslandschaft Frage und Antwort.

Das BPW-Jubiläum wurde ebenfalls gefeiert: Auf der Bühne sprach Janine mit Stefanie Rätker, Jurorin und Gründungscoachin, über das Engagement der Ehrenamtlichen, das den BPW so erfolgreich macht.

Doch der Abend gehörte vor allem den 10 Finalist:innen, die sich aus 217 Einreichungen durchgesetzt hatten. In 90-Sekunden-Pitches stellten sie ihre innovativen Geschäftsideen vor:

- Das Gewinnerteam earthbound überzeugte mit tragenden Lehmsteinen aus regionalem Baustellenaushub und erhielt den Publikumspreis von 1.000 Euro.
- Der Hauptpreis (10.000 Euro) ging an Travee, was Katharina Simon vom Travee-Gründungsteam zu Freudentränen rührte.

Nach der Preisverleihung ging es im Foyer weiter mit Networking, guten Gesprächen und einem gelungenen Ausklang der ersten Wettbewerbsphase.

*„Als Gründer:in hat man am Anfang viel Beratungsbedarf und viele Fragen. In Berlin und Brandenburg gibt es dafür die richtigen Ansprechpersonen für diese Fragen. Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg sorgt zusätzlich dafür, dass man sich auch beweisen kann, ob die eigene Idee auch eine Jury überzeugt und auch am Markt bestehen kann. Daher ist diese Prämierung eine sehr gelungene Veranstaltung.“*

**Daniel Keller**

Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg

*„Wir möchten uns von ganzem Herzen bedanken! Der BPW-Hauptpreis ist für uns die Bestätigung, dass wir mit unserem Unternehmen auf dem richtigen Weg sind. (...) Es ist unser Plan, noch in diesem Jahr in die App-Stores einzuziehen. Unser großes Ziel ist es, die Reisebranche zu revolutionieren, und wir freuen uns, dass wir vom BPW die Chance dazu bekommen haben.“*

**Conrad Mildentrey**

Mitgründer von Travee, 1.Prämierung



# TOP TEAMS 1. WETTBEWERBSPHASE



## 1. Platz: Travee

Travee ist dein persönlicher KI-Reisebegleiter. Anstatt stundenlang das Internet zu durchforsten, übernimmt Travee die Recherche und stellt in Sekunden relevante Informationen bereit. Das Herzstück der App ist der interaktive Voice Guide, mit dem Nutzer:innen in eine natürliche, gesprächsbasierte Interaktion mit ihrem persönlichen Reiseführer treten können. Ob Vorschläge für eine Walking Tour, empfehlenswerte Highlights in der verfügbaren Zeit oder Transfermöglichkeiten am gewünschten Reiseziel – Travee bietet schnelle und auf die Nutzer:innen zugeschnittene Informationen, ganz nach den persönlichen Bedürfnissen. Der Reiseguide fungiert nicht nur als Beratung bei konkreten Fragen, sondern führt die Nutzer:innen in Form eines Audio Guides auch lebhaft durch die Stadt – mit dem Charme eines lokalen Reiseführers. Mit dem persönlichen Reisebegleiter in der Tasche sparen Reisende mit Travee viel Recherchezeit und erleben eine smarte und sorgenfreie Reise.



## Publikumspreis: Earthbound

Als erstes deutsches Unternehmen entwickelt earthbound tragende Lehmsteine aus regionalem Baustellenaushub. Durch die Transformation eines bislang ungenutzten Abfallstroms entstehen hochwertige Baumaterialien wie Mauersteine, Mörtel und Deckensteine. Anders als bei konventionellen Baustoffen verzichtet der Herstellungsprozess vollständig auf energieintensive Brennverfahren und chemische Zusätze. Stattdessen erhalten die Produkte ihre Festigkeit durch mechanischen Druck und natürliche Bindemittel. Diese Innovation ermöglicht nicht nur vollständige Recyclingfähigkeit bei minimalen CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern schafft durch natürliche Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung auch ein gesünderes Raumklima. Die regionale Produktion im Großraum Berlin-Brandenburg reduziert Transportwege, stärkt die Unabhängigkeit von globalen Rohstoffmärkten und etabliert eine nachhaltige, lokale Kreislaufwirtschaft.

## Die weiteren Teams der TOP 10 in alphabetischer Reihenfolge



### **AddCycle**

AddCycle bietet eine Messtechnik zur Analyse und Reparatur von Hochvoltbatterien an. Das System nutzt die elektrochemische Impedanzspektroskopie (EIS), um den Zustand einzelner Batteriezellen auch in großen Batterieverbänden mit mehreren tausend Zellen präzise zu bewerten. Ziel ist es, defekte oder geschwächte Zellen gezielt zu identifizieren und auszutauschen, anstatt ganze Hochvoltbatterien zu ersetzen. Die Technologie ermöglicht eine ressourcenschonende und zeitsparende Reparatur und wird für Werkstätten sowie Recyclingunternehmen entwickelt.



### **Agency N**

Die Agency N ist eine studentische Nachhaltigkeitsberatung für Unternehmen aus der Region Berlin-Brandenburg. Ziel ist es, das Nachhaltigkeitswissen der Studierendenschaft der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) mittels Beratungsprojekten und Workshops in die Region zu bringen – und dabei den Studierenden über die Theorie hinaus Praxiserfahrungen sowie einen Zuverdienst zu bieten. Die Schwerpunkte des Portfolios ergeben sich aus den aktiven Studierenden des zukünftigen Vereins, den sogenannten Change Agents, und deren individuellen Kompetenzen. Neben der ganzheitlichen Betrachtung von Nachhaltigkeit profitieren Unternehmen davon, dass die Dienstleistungen der Agency N im Vergleich zu konventionellen Unternehmensberatungen zu einem günstigeren Preis angeboten werden können.





### ***Blindleister***

Blindleistung spielt eine entscheidende Rolle für die Systemstabilität des Stromnetzes. In der Vergangenheit wurde sie von konventionellen Kraftwerken bereitgestellt. Da deren Anteil jedoch abnimmt, müssen in Zukunft auch Anlagen der erneuerbaren Energien Blindleistung zur Stabilisierung des Stromnetzes beitragen. Blindleister macht diese marktbasierende Beschaffung von Blindleistung für Erneuerbare-Energien-Anlagen im deutschen Stromsystem erstmals möglich. Die Software optimiert die Steuerung von Wind-, Solar- und Batterieparken im Hinblick auf ihre Blindleistungspotenziale, die anschließend gebündelt am Markt ausgeschrieben werden. Dadurch entstehen neue Einnahmequellen für Betreiber von Erneuerbare-Energien-Anlagen.



### ***Hebamme für dein Buch***

Autorinnen mit Neurodivergenz geben der Literatur mehr Tiefe. Doch ihr Weg zum Buch unterscheidet sich von herkömmlichen Wegen. Um ihr Potenzial frei zu entfalten, benötigen sie einen sicheren Raum – eine Buchbegleitung auf Augenhöhe, die so individuell ist wie die Autorin selbst. Diese Buchprojekt-Betreuung verbindet inhaltliche, mentale und emotionale Unterstützung, die speziell auf die Bedürfnisse von hochsensiblen Frauen und Frauen im Autismus-Spektrum abgestimmt ist. Sie umfasst alle Schritte von der Manuskripterstellung bis hin zur Veröffentlichung. Die Autorin profitiert davon, alle Leistungen aus einer Hand zu erhalten, ohne sich mit weiteren Dienstleistern abstimmen zu müssen.





### **mimaps**

mimaps ist eine digitale Plattform für psychosoziale und psychologische Hilfsangebote. Ziel ist es, den Zugang zu passender Unterstützung für Menschen mit psychischen Belastungen zu vereinfachen und die Vernetzung zwischen Fachkräften zu verbessern. Die Plattform bündelt Anlaufstellen mit eigenen Profilen – von niedrigschwelligen Beratungsstellen über Selbsthilfegruppen bis hin zu psychiatrischen Kliniken oder digitalen Angeboten. Ein KI-gestützter Assistent navigiert Ratsuchende bundesweit zu passenden Angeboten, ohne dass Vorkenntnisse über das Hilfesystem erforderlich sind. Fachkräfte wie Sozialarbeiter:innen und Psycholog:innen erhalten zusätzliche Funktionen für eine bessere Vernetzung sowie zur passgenauen Vermittlung von Klient:innen.



### **Secondy**

Secondy ist eine digitale Plattform, die Unternehmen bei der Rekrutierung und Entsendung von Fachkräften innerhalb der Europäischen Union unterstützt. Sie erfüllt dabei zwei zentrale Funktionen: Zum einen erleichtert Secondy Unternehmen den Zugang zu Fachkräften aus dem Ausland und ermöglicht zugleich die Entsendung deutscher Mitarbeitender in andere europäische Länder. Zum anderen vermittelt die Plattform Secondments (vorübergehende Mitarbeitenaustausche), bei denen zwei Unternehmen Fachkräfte für einen bestimmten Zeitraum austauschen können. Ergänzt wird das Angebot durch Beratungsdienstleistungen, die rechtliche, steuerliche und organisatorische Aspekte der Entsendungen abdecken.



### **tox-help**

In Deutschland kommt es täglich zu Vergiftungs(verdachts)fällen bei Tieren, häufig aufgrund unbewusster Fehler von Tierhalter:innen, wie der Fütterung mit giftigen Lebensmitteln (Avocado, Weintrauben, Schokolade etc.) oder der Verabreichung falscher Medikamente. Auch das Verspeisen giftiger Pflanzen oder Pestizide stellt ein Risiko dar. In diesen Fällen ist schnelles Handeln entscheidend, allerdings stehen Tierärzt:innen oft nicht rund um die Uhr zur Verfügung und haben in der Regel nur eine begrenzte Ausbildung in Toxikologie. Während im Ausland spezialisierte Tiergiftnotrufe existieren, fehlt es in Deutschland an einer geeigneten Lösung. Mit Tox-help soll nun die erste Tiervergiftungsberatung in Deutschland geschaffen werden. Anstelle eines telefonischen Services erfolgt die Beratung auf Basis maschinellen Lernens über einen KI-basierten Chatbot, der somit 24/7 online zur Verfügung steht.



### **Virtual Conflict Academy**

Virtual Conflict Academy entwickelt ein immersives Konflikttraining in der Virtuellen Realität (VR). Dafür wird VR-Technologie mit KI-gesteuerten virtuellen Agenten (Avatare) kombiniert, die Echtzeitdialoge und dynamische Interaktionen ermöglichen. Auf diese Weise entsteht eine einzigartige, realitätsnahe Lernumgebung, in der Nutzer:innen effizienter und nachhaltiger als je zuvor den konstruktiven Umgang mit Konflikten trainieren können. Die VR-Trainings bieten eine praxisnahe, flexible und effiziente Lösung, um Methoden, Techniken und Strategien der Konfliktbearbeitung und Mediation jederzeit und ortsunabhängig zu trainieren.



# VERANSTALTUNGEN 2. WETTBEWERBSPHASE

## ÜBERBLICK

### *FrauenImpuls@BPW | 07.02.2025*

Am 7. Februar 2025 fand die neue Ausgabe der Reihe FrauenImpuls@BPW statt. Im Fokus: Wie Gründerinnen ihr Angebot effektiv vermarkten und ihre Sichtbarkeit steigern können – auch ohne großes Marketingbudget.

Die Teilnehmerinnen erhielten wertvolle Impulse von zwei erfahrenen Speakerinnen:

- Jasmin Brückner, Spoken Word Künstlerin und Gründerin der Schreibwerkstatt, teilte ihre kreativen Strategien, um Authentizität und Reichweite zu verbinden.
- Christa Janßen, Diplom-Volkswirtin und Gründungscoach, gab praxisnahe Tipps zur Geschäftsmodellentwicklung und Selbstvermarktung.

Neben praktischen Hinweisen bot die Veranstaltung Raum für Austausch, Fragen und Inspiration. Die Teilnehmerinnen gingen motiviert und gut gerüstet aus der Session, um ihre eigene Stimme zu finden und ihre Angebote sichtbar zu machen.

### *Pitch Me! Die Pitchvorbereitung | 12.02.2025*

Der 12. Februar war ganz dem Pitch-Erfolg gewidmet: In der IHK Berlin versammelten sich Gründer:innen, um beim zweiten Event der Reihe Pitch Me! ihre Geschäftsideen einer Fachjury zu präsentieren – mutig, visionär und mit einer Prise Lampenfieber.

Moderiert wurde der Abend von Nina Beike (IHK) und Janine Korbaniak (BPW), während die Jury mit geschultem Blick die Pitches bewertete:

- Anja Spilker: Gesamteindruck
- Anett Lommatzsch: Körpersprache & Auftreten
- Dietmar Fischer: Marketing & Sales



Die vier Pitch-Profis:

- **Genie.Knowledge:** One-Stop-Shop für datengestützte Entscheidungsfindung.
- **MIYOL:** Einlegesohle, die beim Gehen Energie erzeugt.
- **LingoMed:** KI-gestütztes Sprachtraining für medizinische Fachkräfte.
- **Elishes Delicious:** Brücke zwischen Beschaffung & Anwendung in der Lebensmittelbranche.

Nach den Pitches wurde ausgiebig genetzwerkt, wurden neue Kontakte geknüpft und spannende Ideen diskutiert.

### **2. Abgabetermin | 18.02.2025**

Mit dem zweiten Abgabetermin des BPW zeigte sich erneut: Die Gründungsszene in Berlin und Brandenburg ist so dynamisch wie nie. Bis zum zweiten Abgabetermin konnten Teilnehmende ihre Konzepte einreichen – egal, ob Businessplan oder Business Model Canvas.

Erneut wurden Rekordzahlen erreicht: Insgesamt 201 Konzepte gingen ein und spiegelten die Vielfalt, Kreativität und Innovationskraft der Gründenden wider. Das BPW-Team stand wieder bis zur letzten Minute bereit, um Fragen zu beantworten und Hilfestellung zu bieten.

### **Finanzforum 2025 | 25.02.2025**

Am 25. Februar lud die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) in Potsdam Gründer:innen zu einem praxisorientierten Finanzforum ein – voller Tipps, Insights und konkreter Lösungsansätze für die Unternehmensfinanzierung.

Der Tag startete um 11:30 Uhr mit einem ersten Teil vom Pitchtraining von Stefanie Rätker, die zeigte, wie Gründungsideen in Zahlen, Daten und Fakten überzeugend präsentiert werden. Im Fokus standen authentisches Storytelling und Antworten auf zentrale Fragen: Was verkauft ihr? Wie oft? Wie viel Geld benötigt ihr und wofür?



Beim „Lunch & Connect“ der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) konnten die Teilnehmer:innen bereits am Vormittag individuelle Fragen besprechen und wertvolle Insights gewinnen.

Ab 14 Uhr starteten die Impulsvorträge: Partner wie Mittelbrandenburgische Sparkasse, Berliner Sparkasse, BürgschaftsBank Berlin, Berliner Volksbank eG, Investitionsbank Berlin und Investitionsbank des Landes Brandenburg erklärten praxisnah Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsplanung, Finanzierungsstrukturen sowie die Grundlagen für einen erfolgreichen Start. Besonders betont wurde der Grundsatz: „Cash is key!“ – solide Finanzplanung ist der Schlüssel zum Erfolg.

Nach dem zweiten Teil vom Pitchtraining mit Stefanie Rätker bot ein Paneltalk zudem Einblicke in Venture Capital und Business Angels. Das Finanzforum zeigte, dass kein sinnvolles Vorhaben an fehlender Finanzierung scheitern muss und gab Gründer:innen das nötige Rüstzeug, um finanzielle Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

### **Frauen auf dem Weg | 13.03.2025**

Am 13. März war das BPW-Team bei der Veranstaltung „Frauen auf dem Weg“ in der IHK Potsdam vertreten. Ziel: Den BPW vorstellen, spannende Einblicke sammeln und sich mit Gründerinnen vernetzen.

Beeindruckend war die Vielfalt und Kreativität der Unternehmer:innen: von Beratungsangeboten zur Potenzialentfaltung junger Frauen über handgefertigten Goldschmuck bis hin zur innovativen Nutzung von Olivenkernen als nachhaltigem Rohstoff.

Im Fokus der Veranstaltung standen persönlicher Austausch, Erfahrungen und praxisnahe Einblicke – statt theoretischer Ratschläge, gerade zu Themen wie Care-Arbeit und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die bestärkende Veranstaltung voller Frauenpower zeigte, wie wichtig gezielte Unterstützung für Gründerinnen ist.



## **SpringConnect@BPW | 26.03.2025**

Am 26. März fand im Technologiepark Adlershof der zweite BPW-Netzwerkabend statt – ein perfekter Start in den Frühling!

Beim SpringConnect@BPW trafen Gründer:innen und Expert:innen aus unterschiedlichsten Branchen zusammen, um sich auszutauschen, neue Impulse zu sammeln und spannende Einblicke zu gewinnen.

Highlights des Abends:

Die WISTA Management GmbH lud zu einer Entdeckungstour durch das alte und neue Adlershof ein. Ausgestattet mit farbigen Buttons erkundeten die Gäste in kleinen Teams beeindruckende Orte:

- Team Schwarz: Materialforschung im Center for the Science of Materials Berlin (CSMB)
- Team Blau: Einblicke in den Elektronenspeicherring BESSY II
- Team Grün: Historische Luftfahrtgeschichte hautnah erleben
- Team Orange: New Work ST3AM, der neue Makerspace am Standort Adlershof

Zurück am Lagerfeuer wurde das Networking fortgesetzt, die Highlights der Entdeckungstour wurden ausgewertet und beim Speed-coaching wurde wertvoller Input ausgetauscht.

## **2. Jurysitzung | 09.04.2025**

Am 9. April kam unsere Fachjury aus Premiumpartnern des BPW zusammen, um die Top Teams der zweiten BPW-Wettbewerbsphase zu bewerten. Die Entscheidung fiel nicht leicht – jede Idee hatte ihre eigenen Stärken.

Nach den spannenden Präsentationen wurde der Hauptpreis von 15.000 Euro ermittelt. Auch hier war Geheimhaltung bis zum Schluss angesagt, denn die Gewinner:innen wurden erst Ende April bei der 2. Prämierung bekanntgegeben.



### ***FrauenImPuls@BPW | 11.04.2025***

Preise kalkulieren, Finanzen planen, den Überblick behalten – das sind Herausforderungen, bei denen sich viele Gründerinnen unsicher fühlen. In unserer interaktiven Session zeigte Manuela Strauß, Gründerin von immo ESG, mit viel Offenheit, wie sie Preisgestaltung und Finanzplanung meistert.

Unterstützt wurde sie von Gründungscoachin Anett Lommatzsch, die praxisnahe Tipps gab, wie sich ein Business wirtschaftlich solide aufstellen lässt.

Das Highlight: Die Teilnehmerinnen konnten lernen, ihre Zahlen selbstbewusst zu verstehen und einzusetzen – egal, ob frisch gegründet oder schon mittendrin im Business.

### ***Raus aufs Land – BPW Intensiv Schreibwerkstatt | 09.–11.05.2025***

Am 9. Mai hieß es „Raus aufs Land“: Im Coworking Oderbruch, Alte Schule Letschin, trafen sich Gründer:innen zur BPW Intensiv Schreibwerkstatt.

Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, an ihren Businessplänen zu feilen, fachliches Feedback zu erhalten und sich gleichzeitig eine kreative Auszeit zu gönnen. Unterstützt wurden sie von der Gründungscoachin und erfahrenen BPW-Jurorin Anett Lommatzsch, die praxisnahe Tipps und erprobte Methoden teilte, um Konzepte weiter zu schärfen.

Neben fachlicher Begleitung bot die Veranstaltung auch Raum für Austausch: Fragen zu Finanzierung, Marketing oder Work-Life-Balance konnten direkt besprochen werden.

Ein intensives Wochenende, das nicht nur Businesspläne voranbrachte, sondern auch Vernetzung und neue Impulse ermöglichte.



## 2. Prämierung | 29.04.2025

Wenn neunmal das Wort „Meister“ fällt und Berlins Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey anerkennend sagt: „Ich kenne das ja aus der Politik – es ist nicht einfach, alles in 1:30 unterzubringen. Sie haben es geschafft!“, dann ist klar: Wir sind mitten in der zweiten Preisverleihung des Businessplan-Wettbewerbs Berlin-Brandenburg (BPW) im Auditorium Friedrichstraße – voller Energie, starker Ideen und mit einer Gastgeberin, die Herz für Gründer:innen zeigt: der Berliner Sparkasse.

Pünktlich um 18:30 Uhr eröffnete Nancy Plaßmann, Vorstandsmitglied der Berliner Sparkasse den Abend. Ihre Botschaft: „Die Start-up-Szene ist wichtig, denn sie schafft Arbeitsplätze.“ Sie verwies auf den positiven Trend – mehr Gewerbeanmeldungen, mehr Gründungen, besonders in der Digitalwirtschaft und betonte, dass dies gezielte Förderung erfordert.

Dass Förderung Wirkung zeigt, verdeutlichte die Talkrunde mit den Unternehmer:innen Marek Checinski und Anja Abeywardana. Moderiert von Christian Segal, Vertriebsleiter Digitalwirtschaft bei der Berliner Sparkasse, sprachen sie offen über ihren Start, die Bedeutung starker Partner und die Realität hinter dem Traum vom Unternehmertum. Fazit: Ohne solides Eigenkapital geht wenig, aber mit dem richtigen Finanzpartner geht viel.

Dann folgte das Herzstück des Abends: die 90-Sekunden-Pitches der Finalist:innen. Das Publikum war gefragt und zeigte sich beeindruckt. Besonders pointiert überzeugte Easymeister, eine Lernplattform für die IHK-Meisterprüfung – das Publikum war sich einig: der Publikumspreis war verdient.

Während die Stimmen ausgezählt wurden, nutzten Franziska Giffey und Daniel Keller die Bühne. Giffey betonte den Wissens- und Technologietransfer: „Von der Wissenschaft hin zum Unternehmertum.“ Berlin-Brandenburg sei auf dem besten Weg, Innovationsstandort Nummer eins in Europa zu werden. Minister Keller ergänzte: „Wir brauchen die Technologien der Zukunft – und die Start-ups der Zukunft.“ Auch die Unternehmensnachfolge stand im Fokus: 40–50 Prozent der Firmen suchen eine Nachfolge, wofür eine neue Matching-Plattform gestartet wurde.

Den krönenden Abschluss bildete die Verleihung des Hauptpreises. Nancy Plaßmann verkündete das Siegerteam: quantum grade materials @ BTU. Ihre Innovation: die Herstellung isotope-reiner Halbleitergase – ein wichtiger Baustein für Quantencomputer und andere Hochtechnologien. Dafür erhielt das Team ein Preisgeld von 15.000 Euro.

Auch die zweite Prämierung bot Gelegenheit für intensiven Austausch, denn sie bot einen idealen Rahmen, um sich zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

*„Ich bin unglaublich erleichtert und freue mich sehr über den Publikumspreis. Nach der intensiven Vorbereitung ist es umso schöner, jetzt diesen Erfolg feiern zu dürfen. Das Preisgeld investieren wir in die Weiterentwicklung unserer Kurse und die Zusammenarbeit mit Dozentinnen und Dozenten. Ich kann allen Gründerinnen und Gründern nur empfehlen, beim BPW mitzumachen – das Feedback ist unglaublich wertvoll und man wächst mit jeder Teilnahme“.*

**Heiko Schwendtner**

Mitgründer von Easymeister, 2. Prämierung, Sieger Publikumspreis



## TOP TEAMS 2. WETTBEWERBSPHASE



### **1. PLATZ: QUANTUM GRADE MATERIALS (QGM)**

Ziel der quantum grade materials [qgm] GmbH i. G. ist die Herstellung und der Vertrieb isotonenreiner Halbleitergase wie Silan-28. Diese werden sowohl für die Herstellung von Quantencomputern als auch für andere Technologien in der Röntgenoptik und der Tieftemperaturtechnik benötigt. Als Rohstoff dient das hochspezialisierte Gas Silizium-28-Tetrafluorid. Dieses Gas ist auf dem Weltmarkt frei verfügbar, industriell jedoch nicht nutzbar. Das Team hat einen innovativen, skalierbaren Prozess entwickelt und patentrechtlich geschützt, um diesen Rohstoff energieeffizient in Silan-28 umzuwandeln und somit für die Industrie nutzbar zu machen.



### **Publikumspreis: Easymeister**

Easymeister unterstützt Facharbeiter:innen auf ihrem Weg zur IHK-Meisterprüfung. Die Lernplattform bietet Meisterschüler:innen die Möglichkeit, Aufgaben zu bearbeiten, die dem Schwierigkeitsniveau realer Prüfungsaufgaben entsprechen. Während das grundlegende Wissen in Meisterschulen vermittelt wird, können die Schüler:innen dieses Wissen auf der Plattform anwenden und vertiefen. Komplexe Aufgaben werden mithilfe der erlaubten Hilfsmittel in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung verständlich erklärt. Diese Anleitung folgt einem bestimmten Algorithmus, der es den Nutzenden ermöglicht, sich mit dem Prüfungsformat vertraut zu machen und letztlich das nötige Selbstvertrauen für das Bestehen der Prüfung zu entwickeln.

## Die weiteren Teams der TOP 9 in alphabetischer Reihenfolge



### **AIOS Metal Reflection**

AIOS Metal Reflection bietet KI-basierte Qualitätsprüfung für sicherheitskritische Infrastruktur. Ähnlich wie Papier kann Metall gestanzt werden, um komplexe Flachbauteile schnell und effizient herzustellen. Kommen solche Stanzteile an sicherheitsrelevanter Stelle zum Einsatz, z.B. in Kernreaktoren, ist es erforderlich, sie zu 100 Prozent auf Defekte zu überprüfen. Unternehmen, die jährlich mehr als eine Million Teile manuell prüfen, müssen mit Personalkosten von über 100.000 Euro pro Jahr planen, sofern sie entsprechendes Personal überhaupt finden können. AIOS entwickelt eine Schlüsseltechnologie für die zeiteffiziente 100 Prozent Qualitätsprüfung reflektierender Stanzbauteile in extrem hohen Stückzahlen. Das Produkt eröffnet neue Auftragsvolumina für Hersteller, die bisher auf manuelle Arbeit oder bestehende Inspektionswerkzeuge gesetzt haben, und erhöht die Zuverlässigkeit von Prüfprozessen.



### **DeepFile**

DeepFile ist eine KI-gestützte Software zur sicheren Durchsuchung von Unternehmensdaten. Das Alleinstellungsmerkmal liegt im hohen Grad an Privatsphäre: DeepFile ist die einzige Software ihrer Kategorie, die vollständig lokal läuft und ein proprietäres Sprachmodell verwendet. Die Lösung richtet sich vorrangig an KMU, die oft den größten Nachholbedarf bei der Digitalisierung haben und häufig veraltete oder schlecht funktionierende Produkte einsetzen. Gleichzeitig zeigen sie die größte Skepsis gegenüber Drittanbieter:innen. Mit DeepFile können sie ihre unordentlichen Daten ab sofort durchsuchen – ohne kompliziertes Onboarding, aufwendiges Sortieren in Eigenregie oder vorherige Anwendung von OCR (Optical Character Recognition).



### **KorrekturKumpel**

KorrekturKumpel ist eine in Klassen organisierte Plattform, die Lehrkräften die systematische Messung von Kompetenzen in drei Schritten ermöglicht. Der Prozess beginnt mit der Erstellung einer Aufgabe und dem dazugehörigen Erwartungshorizont. Darauf folgt die Abgabe der Lösungen – handschriftlich oder digital – entweder durch die Lehrkraft oder direkt von den Schüler:innen per QR-Code. Im abschließenden Bewertungsprozess werden die Lösungen anhand des Erwartungshorizonts korrigiert. Dabei werden die Be-punktung der nachgewiesenen Kompetenzen, Begründungen der Bewertung, konstruktive Verbesserungsvorschläge und aussagekräftige Zitate aus den Schülerlösungen erfasst. Auf Basis dieser differenzierten Bewertungen generiert KorrekturKumpel automatisch individuelles Feedback für jede:n Schüler:in, das als PDF exportiert werden kann.



### **philia**

Beinahe jede:r zweite junge Erwachsene in Deutschland fühlt sich regelmäßig einsam – mit gesundheitlichen Folgen, die so schwerwiegend sind wie das Rauchen von 15 Zigaretten pro Tag. philia setzt hier an: Die mobile App nutzt evidenzbasierte Lern- und Übungseinheiten, um Fähigkeiten zu vermitteln, die erfüllendere soziale Verbindungen ermöglichen. Der Fokus liegt auf dem Aufbau von Sozialkompetenz, dem Verändern hinderlicher Denkmuster und der nachhaltigen Integration neuer Verhaltensweisen in den Alltag. Durch ein interaktives Onboarding, das individuelle Denk- und Verhaltensmuster erfasst, erstellt eine KI-gestützte Personalisierung einen maßgeschneiderten Lernpfad.





### **Plant A**

Plant A entwickelt eine innovative, biologisch abbaubare Zahnbürste, die nach dem Gebrauch eingepflanzt werden kann – und sich so auf natürliche Weise in eine Pflanze verwandelt. Die Idee verbindet alltägliche Hygiene mit einem sichtbaren Beitrag zum Umweltschutz – einfach, wirksam und für alle Zielgruppen zugänglich. Die Zahnbürste ist so konzipiert, dass sie sich vollständig in natürliche Kreisläufe integriert und dabei einen symbolischen wie praktischen Mehrwert für Nutzer:innen und Umwelt bietet. Plant A folgt einem konsequent kreislaufwirtschaftlichen Ansatz und setzt auf kompostierbare Materialien. Die Geschäftsidee steht für verantwortungsvollen Konsum, funktionales Design und die Vision, dass Nachhaltigkeit nicht nur möglich, sondern inspirierend und wirkungsvoll sein kann.



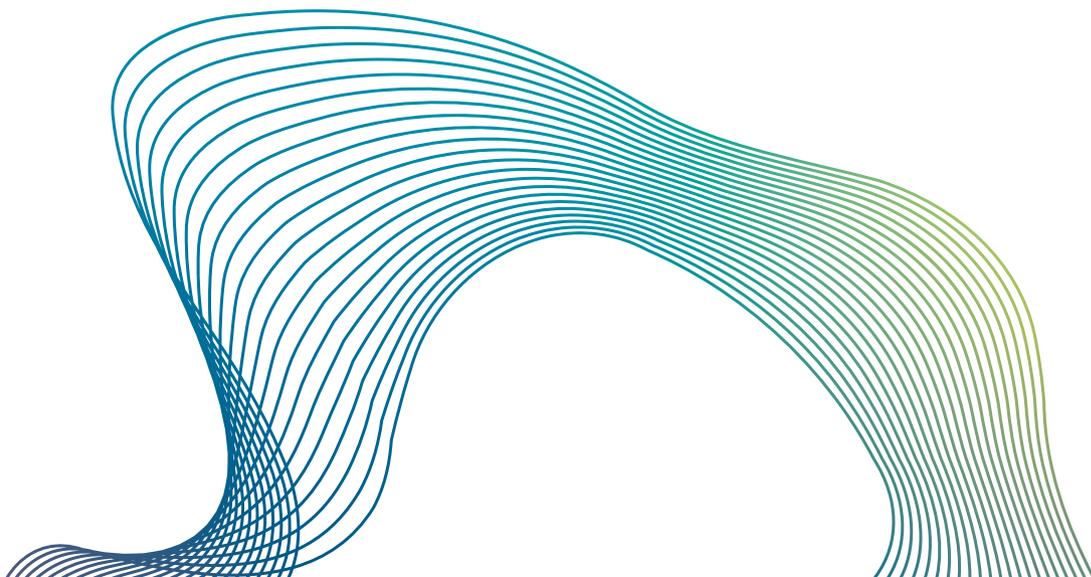
### **RE:SOURCE**

RE:SOURCE entwickelt eine App, die jährlich aktualisierte und umfassende Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen in den Bereichen Ressourcen, Klima und Soziales bereitstellt. Ziel ist es, Nutzer:innen Zugang zu fundierten und verständlich aufbereiteten Informationen zu ermöglichen, um Greenwashing entgegenzuwirken und das Treffen informierter Kaufentscheidungen zu erleichtern. Im Zentrum der App steht ein Scoring-Modell, in dem validierte und hochqualitative Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen zusammengeführt und leicht verständlich sowie transparent dargestellt werden. Das Scoring-Modell kann neben der Nutzung in der App auch als Plug-in für Suchmaschinen und Unternehmenswebseiten eingesetzt werden. So entsteht eine zentrale, anwendungsübergreifende Lösung, die die Datentransparenz im Kontext von Nachhaltigkeit fördert und als Orientierungshilfe für nachhaltige Entscheidungen von Endkonsument:innen und Unternehmen dienen kann.



### **Scout**

Scout ist eine KI-gestützte Plattform für Beziehungs- und Transaktionsmanagement, die speziell für Risikokapitalunternehmen entwickelt wurde. Sie optimiert die Beschaffung von Transaktionen, die Erfassung von Geschäftsbeziehungen und die Investitionsanalyse. Das Gründungsteam erkannte die Notwendigkeit eines intelligenteren, gerechteren und datengesteuerten Ansatzes und entwickelte Scout als SaaS-Plattform, die Arbeitsabläufe automatisiert, Voreingenommenheit minimiert und ESG-Compliance-Tools integriert. So unterstützt die Plattform Anleger dabei, schnellere, gerechtere und nachhaltigkeitsorientierte Entscheidungen zu treffen. Scout will das Datenmanagement-Rückgrat für VCs zu sein, um ein reflektierteres, datengesteuertes und integratives Ökosystem zu fördern.



# VERANSTALTUNGEN 3. WETTBEWERBSPHASE

## ÜBERBLICK

### *Themenreihe Start Smart | 02.–30.06.2025*

Im Juni startete die neue Runde der „Start Smart“-Reihe und sie lieferte genau das, was Gründer:innen brauchen: praxisnahes Know-how von Expert:innen aus der Praxis. Von Schutzrechten über Datenschutz bis hin zu Finanzierung wurde das volle Gründer:innen-Wissenspaket vermittelt.

Die Sessions boten mehr als Theorie: Themen wie Schutzrechte anmelden, Vertragsrecht, AGB, Finanzierung, Webseitengestaltung, Absicherung für Start-ups oder Datenschutz wurden praxisnah erklärt und konnten direkt angewendet werden.

Ob Einsteiger:in oder erfahrene Gründer:innen – alle Teilnehmenden nahmen wertvolle Impulse mit, um ihr Business sicher und erfolgreich weiterzuentwickeln.

### *Pitch me! Die Pitchvorbereitung | 15.05.2025*

Am 15. Mai verwandelte sich das Ludwig-Erhard-Haus in einen Hotspot für Innovation: Bei der dritten PitchMe!-Veranstaltung im Wettbewerbsjahr präsentierten vier Start-ups ihre Ideen in maximal fünf Minuten und beeindruckten Jury und Publikum gleichermaßen.

Til Martin Bußmann-Welsch (Anita) zeigte, wie KI Jurist:innen effizient bei Recherchen unterstützt. Lam Tuyen Mildienstrey (Travee) begeisterte mit smarten, KI-gestützten Reiseplänen. Leo Schuhmann (ComplyDo) machte Compliance mit Witz und Effizienz zugänglich, und Max Rank (Aury) stellte seinen virtuellen Therapeuten vor, der mentale Gesundheitsvorsorge neu definiert.

Die Jury lobte die Klarheit, Kreativität und Persönlichkeit der Pitchenden: „Be brave enough to pitch – people don't always buy the idea, but the person behind it.“

Ein Abend voller Innovation, Mut und Gründer:innen-Persönlichkeiten.



### 3. Abgabetermin | 20.05.2025

Mit dem dritten und letzten Abgabetermin startete das Jubiläumsjahr des BPW offiziell in die finale Phase. 139 Konzepte haben den Weg in den Wettbewerb gefunden – ein eindrucksvoller Rekord, der die Kreativität und Innovationskraft der Gründer:innen in Berlin und Brandenburg unterstreicht.

Unser Team stand bis zum Schluss mit Rat und Tat zur Seite, unterstützte per Zoom, Telefon und Chat und sorgte dafür, dass jede Idee pünktlich eingereicht werden konnte.

### SummerBreezeConnect@BPW | 04.06.2025

Der dritte BPW-Netzwerkabend 2025 lud zu einem lauen Frühsommerabend an der Spree: Über 200 gut gelaunte Gäste, ein idyllischer Garten und fast schon perfektes Wetter machten die SummerBreezeConnect zu einem echten Highlight.

Eröffnet wurde der Abend von Gastgeber Steffen Hartung, Geschäftsführer der BürgschaftsBank Berlin und Melanie Bähr, Generalbevollmächtigte, die die Gäste herzlich begrüßten. Drei besondere Unternehmer:innen stellten ihre Erfolgsgeschichten vor:

- Munchies – Premium Fast Food für alle, die Genuss schnell lieben.
- Hauptstadtbiene – summende Kolleg:innen für Unternehmen, direkt vom Dach der BürgschaftsBank.
- Tatlicilar – Süßwaren „Made in Berlin“ für ganz Europa.

Kulinarische Highlights, ein kreatives Kreuzworträtsel und das beliebte Speedcoaching rundeten den Abend ab. Die Gewinner:innen des Rätsels durften sich über tolle Preise freuen und in den 1:1-Gesprächen gab es wertvolle Impulse und individuellen Austausch.



### **FrauenImPuls@BPW Abschlussveranstaltung | 18.06.2025**

Am 18. Juni fand der krönende Abschluss der Pilot-Seminarreihe FrauenImPuls@BPW in den Räumen der Commerzbank AG am Lützowplatz statt. Nach vier digitalen Seminaren trafen sich Gründer:innen, Expert:innen und das BPW-Team endlich live.

Tobias Ahrens vom Commerzbank Startup Hub eröffnete den Nachmittag, bevor BPW-Kollegin Freya-Luise Köhler die Moderation übernahm und auf die Einzigartigkeit des Formats hinwies: ein geschlossenes Podium von und für Frauen rund ums Gründen. Ein großes Dankeschön ging an die Referentinnen Anett Lommatzsch, Jutta Overmann und Christa Janßen für ihre Leidenschaft und Vision.

Verschiedene Formate sorgten für Impulse und Netzwerkmöglichkeiten, wie das Speed Dating, die Thementische rund um Finanzen, Sichtbarkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Pitches und natürlich der Austausch.

Die Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, Wissen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen – unterstützt von einem perfekten Frühsummerwetter und einer Dachterrasse mit spektakulärem Blick über Berlin.

Der Tag hat gezeigt: Das Interesse an Formaten wie FrauenImPuls ist riesig, der Bedarf groß und das Potenzial enorm.

### **3. Jurysitzung & Gründungsg grillen | 02.07.2025**

Am 2. Juli 2025 wurde es heiß im Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC): Zehn Finalteams präsentierten ihre Konzepte der dritten Wettbewerbsphase vor der hochkonzentrierten Jury. Die Expert:innen mussten zwischen dem Hauptpreis und dem Nachhaltigkeitspreis entscheiden – keine einfache Aufgabe.

Trotz der sommerlichen Temperaturen flogen die Ideen nur so über die Bühne, Nervosität und Leidenschaft inklusive. Nach der intensiven Jurysitzung gab es eine wohlverdiente Entspannung beim gemeinsamen Grillabend, bei dem auf Teamleistung und Durchhaltevermögen angestoßen wurde – begleitet von leckerem Essen und einem lauen Sommerabend.



### 3. Prämierung | 16.07.2025

Am 16. Juli wurde das Jubiläumsjahr „30 Jahre BPW“ mit einem großen Finale im Atrium der Investitionsbank Berlin gefeiert. Über 300 Gäste erlebten einen Gala-Abend voller Ideen, bei dem nicht nur die Preisträger:innen der dritten Wettbewerbsphase geehrt, sondern auch drei Jahrzehnte Gründungsgeist gefeiert wurden.

Charmant eröffneten Janine Korbaniak (Investitionsbank Berlin), Sabine Becker (Investitionsbank des Landes Brandenburg) und Gastgeber Hinrich Holm (Vorstand Investitionsbank Berlin) den Abend, bevor die Ideenschmiede-Preise verliehen wurden: Ein Hattrick für die Universität der Künste Berlin und erstmals eine Auszeichnung für die Fachhochschule Potsdam. Danach standen die zehn Finalteams im Rampenlicht: In jeweils 90 Sekunden präsentierten sie ihre Geschäftsmodelle. earthbound überzeugte nicht nur das Publikum, sondern holte sich auch den Nachhaltigkeitspreis – eine doppelte Auszeichnung, überreicht von Lucas Gerrits von ZukunftMoor. Zuvor hatten Friederike Haase (Staatssekretärin im Brandenburger Wirtschaftsministerium) und Dr. Severin Fischer (Wirtschaftsstaatssekretär in Berlin) den Schulterchluss der Region betont und die enge Zusammenarbeit zwischen Politik und Gründungslandschaft in Berlin und Brandenburg gewürdigt. Der emotionale Höhepunkt des Abends war die Vergabe des Hauptpreises an Maren Brede, deren mutige Vision das Bäckerhandwerk in die Zukunft führt. Danach wurde gefeiert, getanzt, gegessen und genetzt – bei festlicher Stimmung, Glitzer und vielen strahlenden Gesichtern.

*„Mich bewegt es sehr, dass einer der ältesten Berufe hier noch einmal im Rampenlicht stehen durfte und eine Chance bekommt, ins nächste Jahrhundert gebracht zu werden. Es gibt viele Herausforderungen, Probleme und Gegner im Markt, denen sich das Bäckerhandwerk zu stellen hat. Deshalb muss es sich weiterentwickeln und dafür bin ich hier angetreten.“*

**Maren Brede**

Bäckerei BREDE, Siegerin Hauptpreis, 3. Prämierung

### BPW SUMMER SPRINT | 17.–28.07.2025

Vom 17. bis 28. Juli hieß es: Wissen tanken statt in der Sonne liegen! Beim Summer Sprint wurde geballtes Gründungswissen kompakt und praxisnah vermittelt.

Die Teilnehmenden konnten in Workshops zu Themen wie „Design Thinking“, „Business Model Canvas“, „Ideenkonzepte entwickeln, erfolgreich verkaufen“, „Finanzplanung“ und sogar „In 10 Minuten zur Website“ ihr Know-how erweitern.

Das Ziel war klar: Gründer:innen fit machen für die nächste Stufe – schnell, praxisnah und direkt umsetzbar. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, eigene Ideen zu schärfen und sich direkt mit Expert:innen auszutauschen.

Der Summer Sprint zeigte: Auch im Sommer kann man richtig Gas geben und mit geballtem Wissen gestärkt in die Gründungsphase starten.



## TOP TEAMS 3. WETTBEWERBSPHASE



### **1. Platz: Bäckerei BREDE**

Mit der Gründung der Bäckerei BREDE entsteht im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg eine moderne Handwerksbäckerei mit klarem Qualitätsfokus, nachhaltiger Ausrichtung und transparenter Produktion. Das Konzept verbindet deutsche Brotkultur mit kreativen Impulsen der französischen Backkunst – reduziert aufs Wesentliche, konsequent handwerklich und bewusst nachhaltig. Vom Baguette über Schwarzbrot bis hin zu Croissant und geblättertem Brioche zelebriert BREDE Backtradition und denkt sie für das 21. Jahrhundert weiter. Durch weiterentwickelte Sauerteigführungen, angepasst an heutige Mehlqualitäten, entsteht ein Geschmackserlebnis, das die Qualität traditioneller Backwaren wieder erlebbar macht.



### **Publikumspreis & Nachhaltigkeitspreis: earthbound**

Als erstes deutsches Unternehmen entwickelt earthbound tragende Lehmsteine aus regionalem Baustellenaushub. Durch die Transformation eines bislang ungenutzten Abfallstroms entstehen hochwertige Baumaterialien wie Mauersteine, Mörtel und Deckensteine. Anders als bei konventionellen Baustoffen verzichtet der Herstellungsprozess vollständig auf energieintensive Brennvorgänge und chemische Zusätze. Stattdessen erhalten die Produkte ihre Festigkeit durch mechanischen Druck und natürliche Bindemittel. Diese Innovation ermöglicht nicht nur vollständige Recyclingfähigkeit bei minimalen CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern schafft durch natürliche Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung auch ein gesünderes Raumklima. Die regionale Produktion im Großraum Berlin-Brandenburg reduziert Transportwege, stärkt die Unabhängigkeit von globalen Rohstoffmärkten und etabliert eine nachhaltige, lokale Kreislaufwirtschaft.

## Die weiteren Teams der TOP 8 in alphabetischer Reihenfolge



### **aiomics**

aiomics® ist die intelligente, EU-konforme KI-Infrastruktur, die Europas Gesundheitswesen von Dokumentationslast befreit. Die Plattform „Symphony“ wandelt unstrukturierte medizinische Daten in Sekundenschnelle in nutzbare, kodierte Informationen um. Mit der KI-Assistenten-Suite „Chorus“ werden Aufnahmedokumentationen automatisiert, Abrechnungsformulare erstellt und die Kommunikation mit Patient:innen gezielt auf die Bedürfnisse von Ärzt:innen, Pflegekräften und Sozialdiensten abgestimmt. Während deutsche Klinikmitarbeitende täglich über drei Stunden mit Papierkram verbringen und Europa bis 2030 ein Mangel von 4,1 Millionen Gesundheitsfachkräften droht, gibt aiomics wertvolle Zeit zurück – für das, was wirklich zählt: die Versorgung von Patient:innen. Pilotprojekte in führenden Rehabilitationskliniken zeigen, dass die Lösung bereits über drei Stunden pro Patientenaufnahme einspart.



### **Blueprint Biomed**

Blueprint Biomed, ein Spin-off der Charité, entwickelt neuartige Implantate zur Knochenregeneration. Jährlich erleiden über 7 Millionen Menschen Knochenbrüche, die nicht von selbst heilen. Die derzeitigen Behandlungsmethoden erfordern die Entnahme von Gewebe aus gesunden Körperbereichen – Eingriffe, die in einem von fünf Fällen scheitern und bei 30 Prozent der Patient:innen zu Komplikationen führen. Das von Blueprint Biomed entwickelte Implantat besteht aus einer optimierten Kombination biologisch abbaubarer Materialien, die die natürliche Knochenregeneration gezielt fördern – ganz ohne Zusatz von Zellen, Gewebe oder Wachstumsfaktoren. Für Patient:innen bedeutet das weniger Belastung, schnellere Heilung und eine rasche Rückkehr in den Alltag.





### **ComplyD**

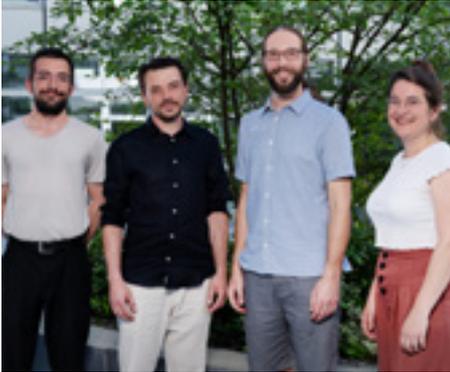
ComplyDo entwickelt eine KI-Software zur Automatisierung von Compliance-Prozessen in regulierten Unternehmen. Die Plattform extrahiert Anforderungen aus Normen, Gesetzen und Verträgen, vergleicht sie mit internen Richtlinien, analysiert Lücken und sammelt automatisch passende Nachweise. Ziel ist es, manuelle Arbeit zu reduzieren, Risiken frühzeitig zu erkennen und Audits effizienter zu gestalten. Anders als bestehende Lösungen, die vor allem auf KMU und feste Frameworks ausgerichtet sind, berücksichtigt ComplyDo die dynamische Realität großer Organisationen. Auch Auditor:innen und Prüfstellen profitieren von schnelleren, nachvollziehbaren Prüfprozessen.



### **Easymeister**

Easymeister unterstützt Facharbeiter:innen auf ihrem Weg zur IHK-Meisterprüfung. Die Lernplattform bietet Meisterschüler:innen die Möglichkeit, Aufgaben zu bearbeiten, die dem Schwierigkeitsniveau realer Prüfungsaufgaben entsprechen. Während das grundlegende Wissen in Meisterschulen vermittelt wird, können die Schüler:innen dieses Wissen auf der Plattform anwenden und vertiefen. Komplexe Aufgaben werden mithilfe der erlaubten Hilfsmittel in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung verständlich erklärt. Diese Anleitung folgt einem bestimmten Algorithmus, der es den Nutzenden ermöglicht, sich mit dem Prüfungsformat vertraut zu machen und letztlich das nötige Selbstvertrauen für das Bestehen der Prüfung zu entwickeln.





### **Hydro-Berlin**

Hydro-Berlin hat mit ENOLA eine cloudbasierte Softwareplattform für das Management von Umwelt- und insbesondere Grundwasserdaten entwickelt. Die Idee entstand 2023 aus dem Arbeitsalltag der Gründer:innen in hydrogeologischen Ingenieurbüros. Ziel ist es, datenbasierte Umweltentscheidungen zu beschleunigen und zur klimaresilienten Daseinsvorsorge beizutragen. Die Plattform automatisiert die Erfassung, Analyse und Visualisierung hydrologischer Daten, integriert Messwerte aus verschiedenen Quellen und standardisiert Formate. So können Behörden, Versorger und Planungsbüros komplexe Datenströme effizient auswerten und teilen. ENOLA unterstützt beim Monitoring, liefert Echtzeitdaten für Frühwarnsysteme und bildet die Grundlage für eine nachhaltige Ressourcensteuerung.



### **Plant A**

Plant A entwickelt eine innovative, biologisch abbaubare Zahnbürste, die nach dem Gebrauch eingepflanzt werden kann – und sich so auf natürliche Weise in eine Pflanze verwandelt. Die Idee verbindet alltägliche Hygiene mit einem sichtbaren Beitrag zum Umweltschutz – einfach, wirksam und für alle Zielgruppen zugänglich. Die Zahnbürste ist so konzipiert, dass sie sich vollständig in natürliche Kreisläufe integriert und dabei einen symbolischen wie praktischen Mehrwert für Nutzer:innen und Umwelt bietet. Plant A folgt einem konsequent kreislaufwirtschaftlichen Ansatz und setzt auf kompostierbare Materialien. Die Geschäftsidee steht für verantwortungsvollen Konsum, funktionales Design und die Vision, dass Nachhaltigkeit nicht nur möglich, sondern inspirierend und wirkungsvoll sein kann.





### **SeniorFlex**

SeniorFlex ist die erste Plattform in Deutschland, die qualifizierte Senior Expert:innen – erfahrene Menschen im Ruhestand – projektbezogen und freiberuflich mit Organisationen verbindet, die gezielt auf Expertise angewiesen sind. Unser intelligentes Matching ermöglicht flexible, fair vergütete und rechtssichere Einsätze. Die Plattform digitalisiert und vereinfacht den gesamten Ablauf – von der Problemerkennung über die Vertragsabwicklung bis zur Abrechnung. Unternehmen erhalten schnellen Zugang zu spezialisiertem Wissen zu flexiblen Konditionen. Senior Expert:innen wiederum engagieren sich in Tätigkeiten, die auf ihre Erfahrungen, Interessen und Lebensrealität abgestimmt sind. Persönliche Begleitung, Onboarding-Services und eine Community für Austausch und Weiterentwicklung runden das Angebot ab. So schafft SeniorFlex eine neue Perspektive auf das Alter – aktiv, selbstbestimmt und gesellschaftlich wirksam.



### **Travee**

Travee ist dein persönlicher KI-Reisebegleiter. Anstatt stundenlang das Internet zu durchforsten, übernimmt Travee die Recherche und stellt in Sekunden relevante Informationen bereit. Das Herzstück der App ist der interaktive Voice Guide, mit dem Nutzer:innen in eine natürliche, gesprächsorientierte Interaktion mit ihrem persönlichen Reiseführer treten können. Ob Vorschläge für eine Walking Tour, empfehlenswerte Highlights in der verfügbaren Zeit oder Transfermöglichkeiten am gewünschten Reiseziel – Travee bietet schnelle und auf die Nutzer:innen zugeschnittene Informationen, ganz nach den persönlichen Bedürfnissen. Der Reiseführer fungiert nicht nur als Beratung bei konkreten Fragen, sondern führt die Nutzer:innen in Form eines Audio Guides auch lebhaft durch die Stadt – mit dem Charme eines lokalen Reiseführers. Mit dem persönlichen Reisebegleiter in der Tasche sparen Reisende mit Travee viel Recherchezeit und erleben eine smarte und sorgenfreie Reise.

## NACHHALTIGKEITSPREIS 2025

Geschäftskonzepte müssen heute nicht nur auf dem aktuellen Markt bestehen, sondern auch morgen noch tragfähig sein. Dabei geht es längst nicht mehr nur um den schnellen Profit, sondern zunehmend um Nachhaltigkeit – ein Thema, das der BPW seit Jahren konsequent in den Fokus rückt. Der mit 5.000 Euro dotierte Nachhaltigkeitspreis wird jährlich an ein besonders zukunftsfähiges Team aus der dritten Wettbewerbsphase des BPW vergeben.

In diesem Jahr stützte sich die Jury auf die Empfehlungen der Top 3, die das ESG-Team der Investitionsbank Berlin erarbeitet hatte. Mit ihrem geschulten Blick für ökologische, soziale und Governance-Faktoren standen die Expert:innen den Juror:innen beratend zur Seite. Anhand fest definierter Kriterien wählte die Jury schließlich das Siegerteam aus.

earthbound sicherte sich den diesjährigen Nachhaltigkeitspreis. Überreicht wurde die Auszeichnung von Lucas Gerrits von ZukunftMoor – selbst ehemaliger Preisträger, der sein Start-up erfolgreich weiterentwickelt hat. Ein bisschen wie der Staffelstab, nur ökologischer.

earthbound ist das erste deutsche Unternehmen, das tragende Lehmsteine aus regionalem Baustellenaushub entwickelt. Aus zuvor ungenutztem Abfall entstehen hochwertige Baumaterialien wie Mauersteine, Mörtel und Deckensteine – ganz ohne energieintensive Brennvorgänge oder chemische Zusätze. Stattdessen setzt earthbound auf mechanischen Druck und natürliche Bindemittel, die den Produkten ihre Stabilität verleihen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: voll recycelbare Baustoffe, minimale CO<sub>2</sub>-Emissionen und ein natürlich reguliertes Raumklima, das gesünderes Wohnen ermöglicht. Die Produktion im Großraum Berlin-Brandenburg reduziert nicht nur Transportwege, sondern stärkt auch die regionale Kreislaufwirtschaft und macht das Unternehmen unabhängiger von globalen Rohstoffmärkten.



## IDEENSCHMIEDE 2025

Die Hochschulen in Berlin und Brandenburg treiben das Gründungsgeschehen aktiv voran und fördern innovative Geschäftsmodelle. Als Träger des BPW unterstützen sie gemeinsam die Entstehung und das Wachstum regionaler Konzepte.

Im Rahmen des BPW wird jährlich eine Berliner und eine Brandenburger Hochschule mit der Auszeichnung „Ideenschmiede“ geehrt. Die Plakette steht für besonderes Engagement in der Gründungsförderung und soll die Hochschulen motivieren, den Wissenstransfer weiterhin gezielt voranzutreiben.

Am dritten Prämierungsabend wurden die Ideenschmieden 2025 bekanntgegeben: In Berlin gelang der Universität der Künste ein Hat-trick – erneut erhielt sie die Auszeichnung. Venessa Tanović, Leiterin des Career & Transfer Service Centers an der UdK, nahm die Plakette entgegen.

In Brandenburg feierte die FH Potsdam ihre Premiere beim BPW: Zum ersten Mal wurde sie als Ideenschmiede geehrt. Prof. Dr. Peter Heisig, Vizepräsident für Forschung und Lehre, nahm stellvertretend den Preis entgegen.

Die Ehrungen übergaben die Wirtschaftsförderungen der Länder Berlin und Brandenburg: Die Berliner Ideenschmiede überreichte Dr. Kai Uwe Bindseil von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, die Brandenburger Ideenschmiede übergab Sebastian Saule von der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (WFBB).

Auch die Top 3 der Hochschulen in Berlin und Brandenburg verdienen Anerkennung:

- Berlin: 2. Platz – Charité BIH Innovation, 3. Platz – HWR Berlin
- Brandenburg: 2. Platz – EU Universität Viadrina, 3. Platz – HNEE Eberswalde

Die Auszeichnungen zeigen eindrucksvoll, dass Berlin und Brandenburg nicht nur kreative Köpfe, sondern auch die richtigen Rahmenbedingungen für innovative Gründungen bieten.



21



22

# DANKE

2025 war für uns ein ganz besonderes Jahr – ein Jubiläum, das unser Netzwerk einmal mehr in voller Stärke gezeigt hat: bunt, engagiert und voller Expertise. Unser Dank gilt vor allem unseren Premiumpartnern, Partnern, Kooperationspartnern, Trägern, Netzwerker:innen, Juror:innen, Referent:innen und Berater:innen, die uns online wie auch vor Ort tatkräftig zur Seite standen. Jeder einzelne Austausch und jede Zusammenarbeit haben spürbar zur Weiterentwicklung und Unterstützung unserer Teilnehmer:innen beigetragen.

Das vergangene Jahr hat erneut bewiesen, wie stark das BPW-Netzwerk ist und wie viele kluge Köpfe es vereint. Ob Einladungen zu Veranstaltungen oder Jurysitzungen – die Resonanz war groß und die Begeisterung spürbar. Selbst spontan entwickelte neue Formate fanden sofort regen Zuspruch.

Besonders freuen wir uns über unsere neuen Juror:innen, die 2025 gleich mit zahlreichen spannenden Einreichungen gefordert waren – ein weiteres Zeichen für die hohe Qualität und Vielfalt im Wettbewerb.

Mit Ihnen an unserer Seite wissen wir, dass der BPW eine Plattform bleibt, an dem Gründer:innen die bestmögliche Unterstützung erfahren. Wir starten mit Freude und Spannung ins kommende Jahr und sehen der Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit im BPW-Jahr 2026 erwartungsvoll entgegen.

**IHR BPW-TEAM**

# JUROR:INNEN & REFERENT:INNEN

## BPW 2025

**Abele, Thomas** | Thomas Abele e. K. Firmenkundenbankberatung [J]

**Al-Khatib, Jasmin** | IBB Business Team statt IBT [J]

**Andersen, Thomas, Dipl.-Kfm** | Andersen Marketing KG [J]

**Andrzejuk-Nölte, Ewa** | Berliner Volksbank [J] [JS]

**Arntz, Oliver, Dipl.-Kfm** | Arntz & Beckmann [J]

**Backes, Peter** | ETL SteuerRecht GmbH [R]

**Bähr, Melanie** | BürgschaftsBank Berlin [R]

**Brückner, Daniel** | Daniel Brückner Consulting [J]

**Barho, Johannes, Dipl.-Kfm** | BRAAND Communication GmbH [J]

**Barnickel, Markus, Dipl.-Kfm** | Brandenburg Kapital GmbH [R]

**Bathke, Marion, Dipl.-Kfm** | bigguban GmbH [R]

**Baumgärtel, Marius** | Baumgärtel Berlin GmbH [J]

**Baumgärtner, Regina M., Prof. Dr.** | London Metropolitan University [J]

**Beckel, Cindy Adrienne** | IBB Ventures [J]

**Becker, Sabine** | Investitionsbank des Landes Brandenburg Potsdam [R]

**Beckmann, Thorsten** | Arntz & Beckmann [J]

**Behle, Werner** | PSD Bank Berlin-Brandenburg eG [J]

**Beike, Nina** | IHK Berlin [J] [JS]

**Berger, Doreen** | Berliner Sparkasse [J]

**Berthold, André** | brayn.io GmbH [J]

**Binder, Martin** | LJRR Rechtsanwältin [J] [R]

**Bindseil, Kai Uwe, Dr.** | Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH [J]

**Bislimi, Sylwia** | Commerzbank AG [J]

**Birich, Daniel, M.Sc.** | bigguban GmbH [R]

**Bohm, Frank** | IHK Ostbrandenburg [J]

**Bomke, Bernhard, Dipl.-Kfm** | S-Servicepartner Deutschland GmbH [J]

**Borgmann, Dirk** | BBB BürgschaftsBank zu Berlin-Brandenburg GmbH [J]

**Borsi, Christian, Dipl.-Kfm** | NewMediaBiz GmbH [J] [R]

**Borsi, Natali** | NewMediaBiz Corporate Finance & Strategic Advisory GmbH [J]

**Böttcher, Luise, Dipl.-Kff** | IHK Potsdam [J]

**Brand, Michael** | Mittelbrandenburgische Sparkasse [JS]

**Braun, Hannah-Sophie** | IBB Ventures [R]

**Bräuning, Uwe** | Mittelbrandenburgische Sparkasse [R] [JS]

**Brinkmann, Constanze** | ZETTELRAUM [J]

**Brox, Johannes** | IHK DIGITAL GmbH [J]

**Brückner, Jasmin** [R]

**Brüggemann, Diane** [R]

**Brüssel, Norbert** | Steuerkanzlei Brüssel [J]

**Bubel, Andreas** | Berliner Volksbank [R]

**Chammas, Rawad, M.Sc.** | WISTA Management GmbH [J]

**Choudhury, Keya** | Agentur Choudhury | soulgardenberlin gUG [R]

**Conradi, Wiebke** | Berliner Volksbank eG [J]

**Daus, Ernst** | KP Tech Beratungsgesellschaft mbH [J]

**Denz, Karsten** | Karsten Denz Beratung [J]

**Dettmann, Bernd** | Dettmann Consulting [J]

**d'Homme, Guillaume** | GdH Consulting [J]

**Diederichs, Petra** | Guerrilla Marketing Group [R]

**Dietrich, Madlen, M.A.** | Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science e. V. [J]

**Dolling, Martin** | Dolling + Partners New Consulting GmbH [R]

**Dorl, Kristin, M.A.** | BIFI – Berliner Institut für Innovationsforschung GmbH [J]

**Dragowski, Mirco** | Strategieberater für Politik und Wirtschaft [J]

**Drese, Klaus-Joachim, Dipl.-Kfm** | midCON

Unternehmensberatung GmbH [J]

**Duran, Dorota** | BürgschaftsBank Berlin [JS]

**Ebhardt, Harald, Dr.** | Private [J]

**Ferizi, Visar** | Berliner Sparkasse [J] [JS]

**Feske, Joachim, Dr.** | AUDITA Unternehmensgruppe [R]

**Fischer, Dietmar, M.Sc.** | argo.berlin [R]

**Flöckemeier, Sonia** | Sonia Flöckemeier [J]

**Fricke, Irina** | Investitionsbank Berlin [J]

**Froese, Björn, Dipl. Ing.** | Llamazing Digital Engineering GmbH [J]

**Funk, Katrin** | Deutsche Bank AG [J]

**Gacs, Sophie** [R]

**Gärtner, Sebastian** | Berliner Volksbank [J]

**Giersch, Sebastian** | Investitionsbank des Landes Brandenburg [J]

**Giese, Philipp, Dr.** | EURONORM GmbH [J]

**Gorka, Amos** | Pfizer [J]

**Götze**, Thomas Johannes, Dipl. Ing. | Thomas Götze Consulking 4B/  
Berliner Beratungsdienst e. v. [J]

**Große-Dunker**, Friedrich, Dipl.-Kfm | Dark Horse GmbH [J]

**Grünke**, Klaus-M. | KMG Beratung [J]

**Guyot**, Werner | Berater [J]

**Haas**, Peter, Wi-Ing. | Coach für Unternehmen in Bewegung [J]

**Häckel**, Marko, Dr. | Max-Planck-Förderstiftung [J]

**Hahn**, Bernd | IHK Cottbus [J] [JS]

**Halecker**, Bastian, Prof. Dr. | Universität Potsdam [J]

**Hanke**, Christian, Dipl.-Kfm | Avagoo GmbH [J]

**Harloff**, Annika | International Mind Pte Ltd [J]

**Hartung**, Steffen | BürgerschaftsBank Berlin [R]

**Hartwig**, Angela | IBB Business Team GmbH [J]

**Häusler**, Uta | IHK Ostbrandenburg [J]

**Heckelmann**, Martin, Prof. Dr. | HTW Berlin [J]

**Heinisch**, Jan-Philipp | Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe [JS]

**Herrmann**, Alexander, Dipl.-Kfm | Portus Corporate Finance [J]

**Hespos**, Carmen | AUDITA Unternehmensgruppe [R]

**Heuer**, Christine | IBB Business Team GmbH [J]

**Hildebrand**, Roger | DPMA [R]

**Hirsch**, Steffen, B.A. | Steuerberater [R]

**Hobe**, Caroline | IBB Business Team GmbH [J]

**Hochkirch**, Karsten, Dr. | DNV [J]

**Hoffmann**, Dietrich | Projektträger Jülich [JS]

**Hogrebe**, Natan, Dr. | GLORI Rechtsanwälte und Notare [J]

**Holm**, Hinrich, Dr. | Investitionsbank Berlin statt IBB [R]

**Holtkamp**, Ralf, Dipl. Ing. | Ralf Holtkamp – Mentor und Coach  
für Gründer und Unternehmer [J]

**Hopp**, Josefine | Becker Büttner Held [J]

**Höppner**, Stephan | n/a (my own boss) [J]

**Horn**, Rudolf | Rudolf Horn Consulting [J]

**Horn**, Raymond, Dipl. Ing. | RayMind Consulting – Kommunikation  
Technologie Vertrieb Organisation [J]

**Hüther-Kay**, Katrin, Dipl.-Wi. Jur. | IHK Ostbrandenburg [J]

**Illing**, Gerd, Dr. | 4ii Consulting [J]

**Illner**, Antje | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz des Landes Brandenburg [JS]

**Jacobsen**, Hans-Robert | DUB – Deutsche Unternehmensbehörde [R]

**Janßen**, Christa, Dipl.-Volkswirtin | Christa Janßen [J] [R]

**Jatzkowski**, Martin, Dipl.-Kfm | IUVENTA Finance GmbH [J]

**Jekat**, Alexander, B.Sc. | Brandenburg Kapital GmbH [J]

**Jöntgen**, Kerstin | Investitionsbank des Landes Brandenburg [R]

**Jubelt**, Michael | Pensionär [J]

**Kalapis**, Ulrike | IBB Ventures [JS]

**Kansok**, Julia, LL.B. | Steuerberaterin [R]

**Karzel**, Heike | DPMA [R]

**Katzke**, Ralf, Dr. | IHK Ostbrandenburg [J]

**Kaufmann**, Kerstin | Deutsche Bank AG [J]

**Kelbel**, Pirmin | Pirmin Kelbel Venture [J]

**Ketter**, Sebastian | TIANBERLIN [R]

**Kirschnick**, Tobias | WISTA Management GmbH [R] [JS]

**Kirstoff**, Caroline | Berliner Sparkasse [J] [R]

**Klaus**, Tatjana | GRÜNDERLADIES [J]

**Klingner**, Sammia, Dipl.-Phys. | Sammia Klingner Consulting [J]

**Koch**, Christian, Dipl.-Kfm | Investitionsbank Berlin [R]

**Köhler**, Regina | IBB Business Team GmbH [J]

**König**, Karolin, MBA | Gründungscampus der Technischen Hochschule  
Brandenburg [J]

**Korbaniak**, Ronny | Landkreis Oberhavel [J]

**Korsun**, Slavena | Berlin Makers [J]

**Koske**, Dietmar | Investitionsbank des Landes Brandenburg [J] [R]

**Kourakina-Lattner**, Natalia, MBA | QRAI Innovation Lab [J]

**Kriesel**, Annekathrin | ANNEKATHRIN KRIESEL | EXECUTIVE SEARCH &  
SOLUTIONS [J]

**Krüger**, Ina, Dipl. Ing. | Technische Universität Berlin [J]

**Kube**, Raphael, M.Sc. | Investitionsbank Berlin [J] [JS]

**Kuerbis**, Rosita | dein Projekt | deine Förderung [J]

**Kühn**, Thomas, Dipl.-Kfm | Steuerberater, WP [R]

**Kühne**, Thomas, Dr., | IHK Ostbrandenburg [J]

**Kursawe**, Mandy, Dr. | Projektträger Jülich/EXIST [J]

**Lange**, Roman | argo.berlin [R]

**Langer**, Matthias | KfW Bankengruppe [J] [R] [JS]

**Lautenbach**, Rainer, Dipl. Ing. | Rainer Lautenbach [J]

**Le Rolland**, Anne | Berlin Partner [J]

**Lehmann**, Andreas | IHK Potsdam [J]

**Lenski**, Andreas | OMB [J]

**Liebscher**, Anna-Lena | IHK Cottbus [R]

**Lindebaum**, André | Goth & Law [R]

**Lindner**, Jeannette | ja bitte GmbH [J]

- Lommatzsch, Anett** | Manus Ordinans [J] [R]  
**Lorenz, Andrea**, Dipl.-Kff | MTO [J]  
**Lorenz, Tanja** | IBB Business Team GmbH [J]  
**Lovrek, Kristina**, Dr. | Kristina Lovrek [J]  
**Lüdtke, Christina** | IHK Berlin [J]  
**Maass, Dirk** | IBB Business Team GmbH [J]  
**Malinowski, Cornelia** | Investitionsbank des Landes Brandenburg [J]  
**Martin, Sabine**, Dr. | MarketingProjectsTeam [J]  
**Matalla, Ralf** | r.d.m-consulting [J]  
**Matschke, Verena** | Berliner Sparkasse [JS]  
**May, Johanna** [J]  
**Mehl, Wolf-Michael**, Dipl. Ing. | freier Netzwerker, vormalig Klopotek&Partner GmbH, Berlin [J]  
**Meißner, Marwin**, M.Sc. | BürgerschaftsBank Berlin [J]  
**Mert, Aylin** | Aylin Mert – beMERTenswert Unternehmensberatung [J]  
**Mese, Ayse** | DUB – Deutsche Unternehmensbörse [R]  
**Middelstaedt, Elke** | Investitionsbank Berlin [J]  
**Neu, Thilo** | Brandenburg Kapital [J] [JS]  
**Neumann, Sven** | impacts4u [J]  
**Nowak, Falko** | Nowak Negotiations [R]  
**Obermann, Nadine** | Berliner volksbank eG [J]  
**Ocampo, Juan**, Dr. | High Rise Ventures [J]  
**Ocker, Matthias**, Prof. Dr. | EO Translational Insights Consulting GmbH [J]  
**Overmann, Jutta** | bbu consult [J] [R]  
**Pauly, Cathrin** | ASPIRAS Project Consulting in Pharma and Biotech [J]  
**Pede, Sarah** | Berliner volksbank eG [J]  
**Peilicke, Udo** | Peilicke Managementberatung [J]  
**Pflughaupt, Harald**, MBA | Berlin Specialists [J]  
**Pintz, Jana** | IHK Berlin [J]  
**Pioch, Sven** | Unternehmensberatung [J]  
**Platzmann, Nancy** | Berliner Sparkasse [R]  
**Pöppel, Maximilian** | pöppel + partner [J]  
**Quillfeldt, Franziska** | Investitionsbank Berlin [J]  
**Quehl, Petra** | Investitionsbank des Landes Brandenburg [R]  
**Rathke, Leon** | Berliner volksbank eG [J]  
**Rätker, Stefanie** | Business & Career Coach, Organisations- und Gründungsberaterin [J] [R]  
**Reichel-Busch, Oliver**, Dr. | Lufthansa Group [J]  
**Reif, Kerstin** | Commerzbank AG [J]  
**Reif, Ronald**, Dipl.-Kfm | ehemals selbständig [J]  
**Reiner, Djuna** | Juma-Atelier Berlin [R]  
**Reitenbach, Rayk** | IBB Ventures [J] [JS]  
**Rinno, Anja** | BürgerschaftsBank Berlin [J] [R]  
**Rißling, Antje** | Investitionsbank des Landes Brandenburg [J] [JS]  
**Röder, Uwe**, Dipl.-Kfm | IHK Cottbus [J]  
**Rodig, Denis** | TDK Sensors AG & Co. KG [J]  
**Röger, Manfred** | Im Ruhestand (ehemals: VDI/VDE-IT) [J]  
**Roskopf, Penelope** | ariadne an der spree GmbH [J]  
**Salat, Evelyn**, Dipl. Kauffrau | BürgerschaftsBank Berlin [J] [JS]  
**Sauer, Matthias** | Berliner Volksbank eG [J]  
**Schacht, Mario**, Dr. | Im Ruhestand [J]  
**Schaffranek, Christof**, Dr. | Dr. Christof Schaffranek [J]  
**Schewelow, Vasilii**, M.A. | Der Ideenbotschafter [J]  
**Schmelzer, Susann** | Social Impact gGmbH [J]  
**Schmidt, Karin** | Karin Schmidt business development [J]  
**Schmidt, Eberhard** | SMI-Holding GmbH [J]  
**Schmidt, Robert** | Investitionsbank Berlin [J]  
**Schnekker, Anna** [R]  
**Scholz, Folker** | FSU [J]  
**Schröers, Thorsten** | SAFE-PORT Consulting GmbH [R]  
**Schubert, Annett** | IHK Ostbrandenburg [J]  
**Schuchardt, Christian**, Dr. | Nachfolgezentrale Berlin [R]  
**Schultz, Caroline** | LePetitPlus [J]  
**Schulz, Larissa** | healthyorbis [R]  
**Schuster, Andrea** | Projektträger Jülich [J] [JS]  
**Schütz, Holger** | Schwenke Schütz GbR [R]  
**Schwanke, Robert**, B.A. | Berliner Sparkasse [J]  
**Schwarz, Katja**, M.Sc. | Deutsche Bank AG [J]  
**Schwenke, Sebastian** | Business Angels Club Berlin-Brandenburg e. V. [R]  
**Schwien, Thomas** | BürgerschaftsBank Berlin [J]  
**Scodellaro, Paul** | PSC European Consulting [J]  
**Sebastian, Johanna** [J]  
**Segal, Christian**, Dr. | Berliner Sparkasse [R] [JS]  
**Seibt, Thomas**, Dipl.-Kfm | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz [J]  
**Siegert, Michael** | Siegert [J]  
**Skopec, Anke**, Dr. | BIFI Berliner Institut für Innovationsforschung GmbH [J]  
**Springer-Bautz, Petra** | Investitionsbank Berlin [J]  
**Steinhardt, Stefan**, M.Sc. | Beirat; Non-Executive Director; Coach [J]  
**Strasser, Axel**, Dr. | IHK Ostbrandenburg [R]

**Strauß**, Manuela | immo ESG [R]  
**Streege**, Christian | RegionalCenter Oberhavel der IHK Potsdam [J]  
**Struck**, Uwe, Wi-Ing. | Uwe Struck Unternehmensberatung [J]  
**Tappe**, Klaus, Dipl. Ing. | Tappe Engineering Services GmbH [J]  
**Tauber**, Roman, M.Sc. | IHK Berlin [J]  
**Testorf**, Lars, Dipl.-Kfm | KfW [J] [R] [JS]  
**Tiedemann**, Jens, Dipl.-Kfm | Beratung [J]  
**Tyborski, Claudia, M.A.** | Unternehmensberaterin [J]  
**Urban**, Frank, Dipl. Ing. | Berlin Academy [J]  
**van Doorn**, Gerrit | Brandenburg Kapital [J]  
**Virian**, Dirk, Dipl. Ing. | MBV Managementberatung Virian [J]  
**Voigt**, Marc | Immutep GmbH [J]  
**von Dobschütz**, Alexander, Dipl. Ing. | LHI Leasing GmbH [J]  
**Voss**, Andreas | People & Friends [R]  
**Voss**, Matthieu, Dr. | WISTA Management GmbH [R] [JS]  
**Wagner**, Karsten | Mittelbrandenburgische Sparkasse [JS]  
**Wagner**, Markus J. | X-GROUP GmbH [J]  
**Wahl**, Stefan | Gründungs- & Unternehmensberatung [J]  
**Wandt**, Britta | IHK Potsdam [J] [JS]  
**Wassermann**, Holger, Prof. Dr. | WASSERMANN/NACHFOLGE [R]  
**Wecker**, Bernhard | Berliner Volksbank [R]  
**Wegener**, Claudia | Deutsche Bank AG [J]  
**Wegner**, Guido, Dipl.-Kfm | Berliner Volksbank eG [J] [JS]  
**Wegner**, Robert | Robert Wegner Coaching [J]  
**Wehrheim**, Michael, Dr. | MMC Finance GmbH [J]  
**Weigel**, Sabine, Dipl. Volkswirtin | Weigel Unternehmensberatung [J] [R]  
**Weis**, Roland | Bundesagentur für Arbeit [J]  
**Weismann**, Elena | Vizepräsidentin der Steuerberaterkammer Berlin [R]  
**Werner**, Thomas Achim, Dipl.-Kfm | future steps –  
 Unternehmensberatung [J]  
**Werner**, Robert, Dipl.-Kfm | SWOT Controlling GmbH [J]  
**Wichmann**, Maria | HNEE | Inno4Ufo [R]  
**Wieprich**, Uta | Investitionsbank Berlin [J]  
**Wendorf**, Juliane | Investitionsbank des Landes Brandenburg [JS]  
**Wilder**, Wolf-Dietrich | Nachfolgebegleiter [J]  
**Wimalasooriyar**, Jessica | IBB Ventures [J] [JS]  
**Witt**, Stephan | Theron Advisory Group [J]  
**Wittkopp**, Schifra Marina | WITTKOPP Strategieberatung [J]  
**Wolkau**, Andreas | Wolkau Interim Management [J]  
**Woppmann**, Matthias, Dipl. Ing. | Woppmann Beteiligungs-

management GmbH [J]  
**Wowra**, Michael | BürgschaftsBank Berlin [R]  
**Wozniak**, Lilly-Antje | Investitionsbank des Landes Brandenburg [J]  
**Wrobel**, Michael | IHK Potsdam [J]  
**Yurdakul**, Elif, Dr. | Berlin School of Business and Innovation [J]  
**Zeiselmaier**, Leon | Berliner Volksbank eG [J]  
**Zengel**, Maurice | quirion AG [J]  
**Zhavarankau**, Artsiom | Investitionsbank Berlin [J]

JurorInnen (J), Jurysitzung (JS), ReferentInnen (R)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg  
 Büro in der Investitionsbank Berlin | Bundesallee 210 | 10719 Berlin

### Redaktion

Redaktion: Anton Nachtwey, Frank Trautner, Freya-Luise Köhler,  
 Janine Korbaniak, Josephine Ullrich, Katrin Endres, Petra Quehl,  
 Sabine Becker, Yvonne Deininger, Agentur medienlabor

### Gestaltung

ariadne an der spree GmbH

© 2025: Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Herausgebers sind die Aufnahme in Datenbanken, der Nachdruck und die Vervielfältigung des Abschlussberichts oder von Teilen daraus nicht gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Wir danken der Agentur [medienlabor](#) für die Social Media Betreuung, [Leo Seidel](#) für die Fotodokumentation, dem Team von [TIME PRINTS KG](#) für das Filmmaterial und der STIC Wirtschaftsfördergesellschaft für die Organisation der Seminare in Brandenburg.

Wir danken unserer Schirmherrschaft, den Premiumpartnern und Partnern des BPW sowie den Trägern und Kooperationspartnern für ihre Unterstützung.

## Bilder

1. Urkunde Walzerlinksgestrickt – das Gründungsteam zählte zu den ersten Siegerteams
2. Live-Podcast mit Katharina Koschny auf der deGUT
3. Partnertreffen in Potsdam
4. Blick ins Publikum beim Potsdamer Gründertag.
5. Pitchende Teams, Gastgeber und Moderation bei der X-masConnect@BPW
6. Laudatoren und die Top Teams bei der 1. Prämierung
7. Daniel Keller, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg (links) und Kerstin Jöntgen, Vorstandsmitglied der Investitionsbank des Landes Brandenburg (rechts) zeichnen Traveemit dem Hauptpreis der ersten Wettbewerbsphase aus.
8. Michael Biel, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin (links) zeichnet die Gründer von earthbound mit dem Publikumspreis der zweiten Wettbewerbsphase aus
9. Matthias Langer und Lars Testorf von der KfW beim Finanzforum
10. Die Beteiligten des Finanzforum 2025
11. Netzwerken in Adlershof bei der SpringConnect@BPW
12. Laudatoren und die Top Teams bei der 2. Prämierung
13. Nancy Plaßmann, Vorstandsmitglied der Berliner Sparkasse (rechts) zeichnet quantum grade materials mit dem Hauptpreis der zweiten Wettbewerbsphase aus
14. Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin (links) und Daniel Keller, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg (2. von rechts) zeichnen die Gründer von Easymeister mit dem Publikumspreis aus
15. Netzwerken bei der BürgschaftsBank Berlin bei der SummerBreezeConnect@BPW
16. Abschlussveranstaltung der neuen Reihe „FrauenImPuls“
17. Friederike Haase, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg zeichnet die Gründer von earthbound mit dem Publikumspreis der dritten Wettbewerbsphase aus
18. Dr. Hinrich Holm, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin (2. von links) und Dr. Severin Fischer, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin (rechts) zeichnen Maren Brede als Gründerin der Bäckerei BREDE mit dem Hauptpreis der dritten Wettbewerbsphase aus
19. Laudatoren und die Top Teams bei der 3. Prämierung
20. Lucas Gerrits, Gründer von ZukunftMoor und ehemaliger BPW-Teilnehmer überreichte den Nachhaltigkeitspreis an das Gründungsteam von earthbound
21. Auszeichnung der Ideenschmiede Berlin: Dr. Kai Uwe Bindseil von Berlin Partner überreichte die Plakette an Venessa Tanović, Leiterin des Career & Transfer Service Centers an der Universität der Künste
22. Auszeichnung der Ideenschmiede Brandenburg: Sebastian Saule, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg überreichte die Plakette an Prof. Dr. Peter Heisig, Vizepräsident für Forschung und Lehre an der FH Potsdam

## Organisatoren



## Partner

- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
- Brandenburg Kapital GmbH
- Deutsche Bank AG
- IBB Ventures
- IBB Business Team GmbH
- Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

## Träger

- Alice Salomon Hochschule
- bbw Hochschule
- Beuth Hochschule für Technik Berlin
- BSP Business School
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)
- Technologietransfer Charité – BIH Innovations
- Freie Universität Berlin
- Europa–Universität Viadrina
- Fachhochschule Potsdam
- FOM Hochschule
- Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
- Humboldt–Universität zu Berlin
- Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- ISM International School of Management GmbH
- Design in Tech Accelerator Weißensee Kunsthochschule Berlin
- SRH Hochschule Berlin
- Technische Hochschule Brandenburg
- Technische Hochschule Wildau
- Universität der Künste Berlin
- Universität Potsdam
- Technische Universität Berlin

## Kooperationspartner

- Akelei e. V. – Berufswegplanung mit Frauen
- APRIL Stiftung zur Förderung des unternehmerischen Denkens
- Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH
- Berliner Beratungsdienst e. V. (bbd)
- Berlinstartup.de
- BLOK O
- Bundesverband Deutsche Startups e. V.
- Business Angels Club Berlin–Brandenburg e. V.
- City of Talents e. V.
- Coworking Oderbruch
- Deutscher Franchise–Verband e. V.
- Deutsches Patent– und Markenamt
- enterability – Integrationsfachdienst Selbstständigkeit
- Für–Gründer.de
- garage berlin
- Gründen in Potsdam
- Gründen in Brandenburg
- Gründerinnenzentrale – Navigation in die Selbstständigkeit
- Gründungsnetz Brandenburg
- Handwerkskammer Berlin
- Handwerkskammer Cottbus
- Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
- Handwerkskammer Potsdam
- IHK Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
- IP Institut für Personalmanagement GmbH
- Kreativ Kultur Berlin
- Landkreis Elbe–Elster
- LAUF – Landesvereinigung außeruniversitärer Forschung Brandenburg e. V.
- Leibniz–Gemeinschaft e. V.
- Marketing–Club Potsdam e. V.
- media.net berlinbrandenburg e. V.
- Medienboard Berlin–Brandenburg GmbH
- Mediatech Hub | Accelerator Babelsberg
- REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH
- Regionalmanagement Berlin SÜDWEST
- SIBB–Verband der Software–, Informations– und Kommunikations– Industrie in Berlin und Brandenburg e. V.
- Science & Startups
- Social Impact gGmbH
- Standortmanagement Golm GmbH
- Steuerberaterkammer „Experten die sich lohnen“
- STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch–Oderland mbH
- SWOT Controlling GmbH
- Gründen in Potsdam–Mittelmark
- Technologie– und Gewerbezentrum Prignitz GmbH
- Technologiestiftung Berlin
- Thinkfarm – Coworking in Eberswalde
- VdU Verband deutscher Unternehmerinnen
- WeiberWirtschaft eG
- Wirtschaftsregion Westbrandenburg

## Schirmherrschaft

- Der Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin
- Der Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg

## Premiumpartner



## Förderer



Der Businessplan–Wettbewerb Berlin–Brandenburg wird gemeinsam durch die Senatverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg unterstützt sowie von der Europäischen Union kofinanziert.



**BPW**  
#wirgründen